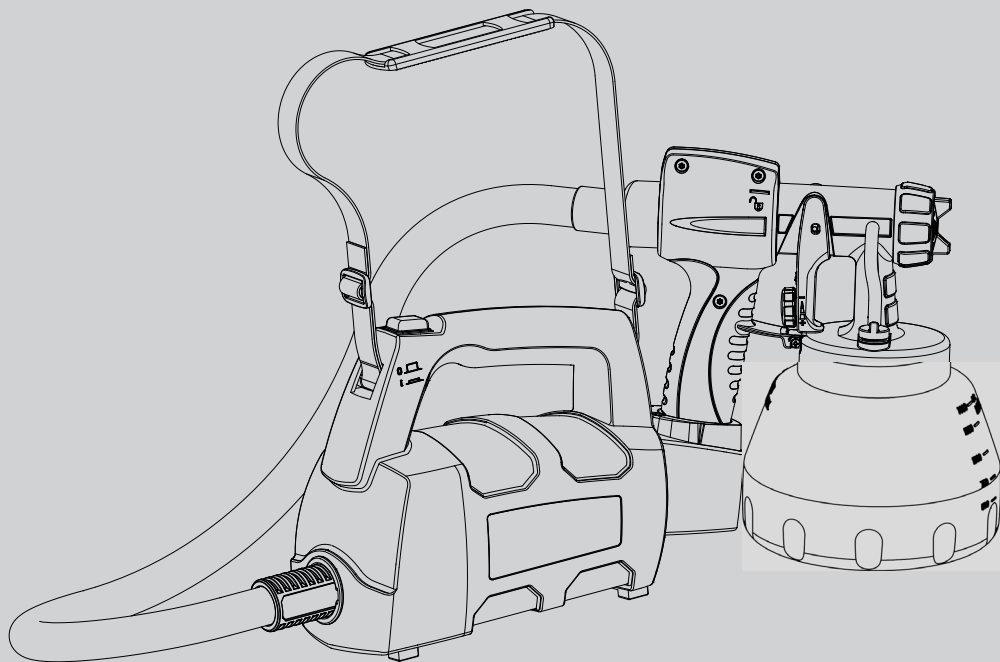


**WAGNER**

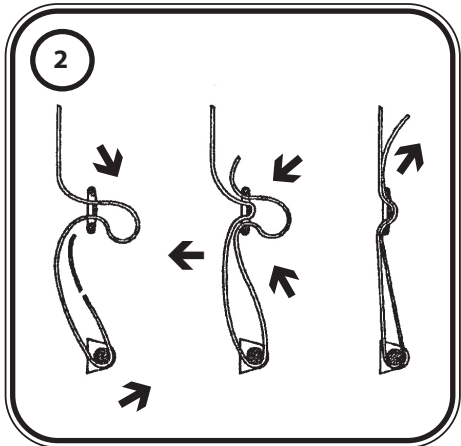
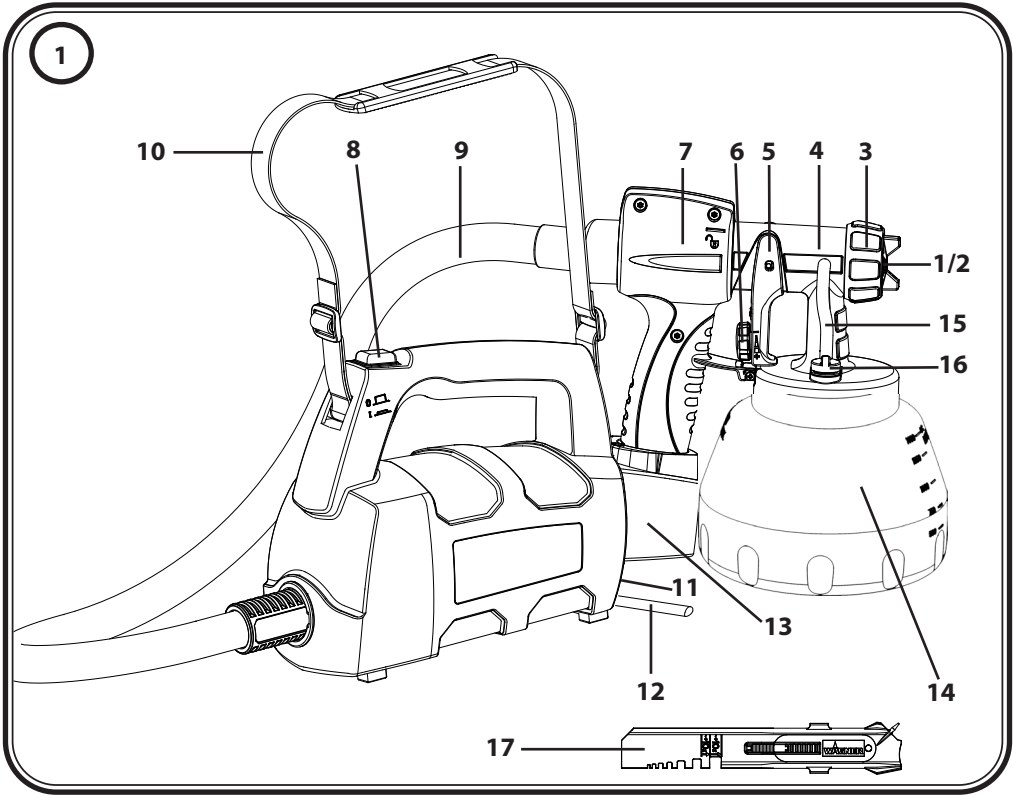


# FENCE & DECKING SPRAYER

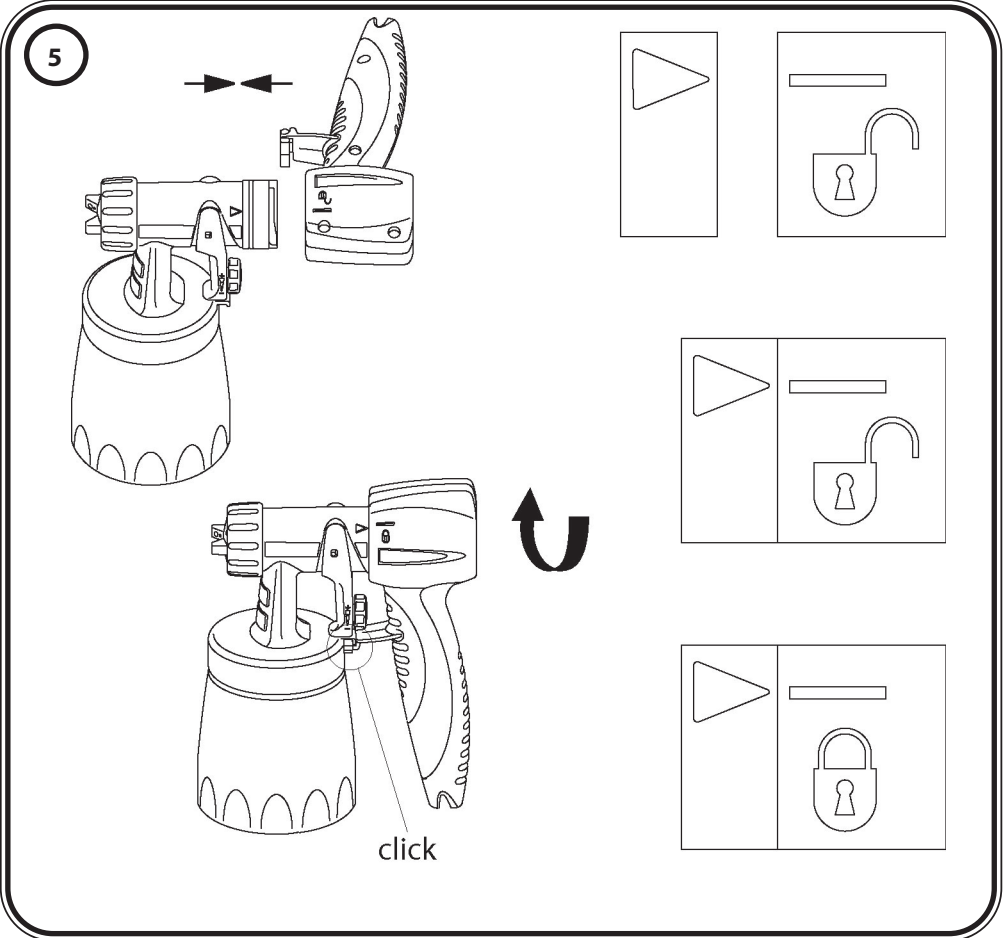
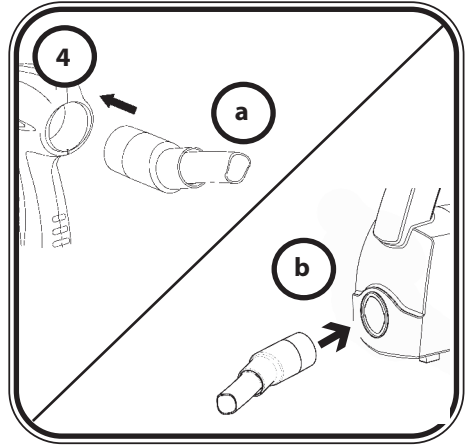
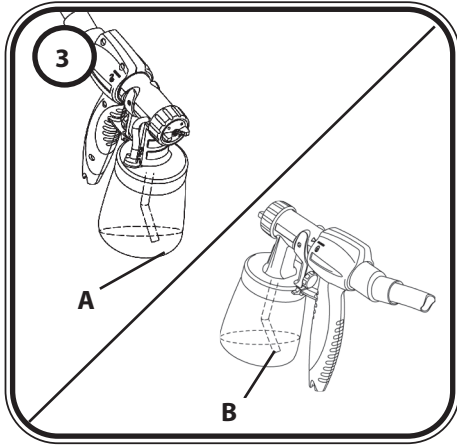
TYPE 0452

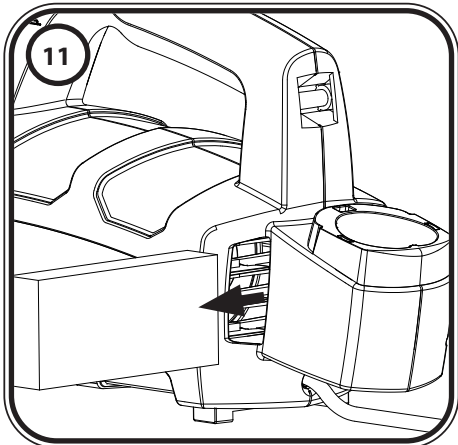
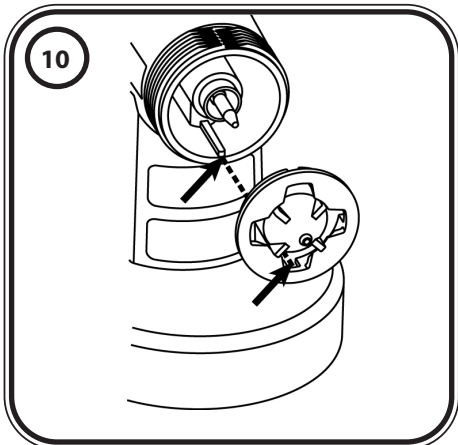
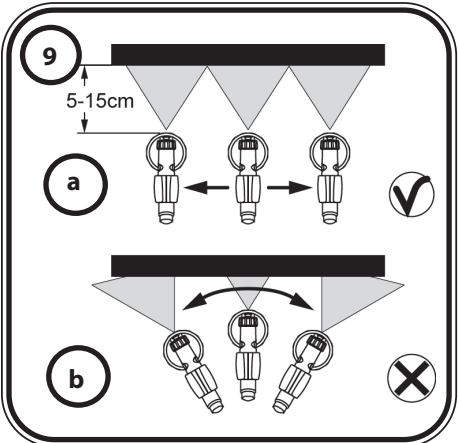
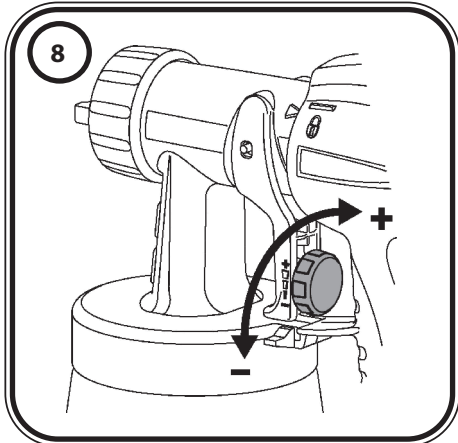
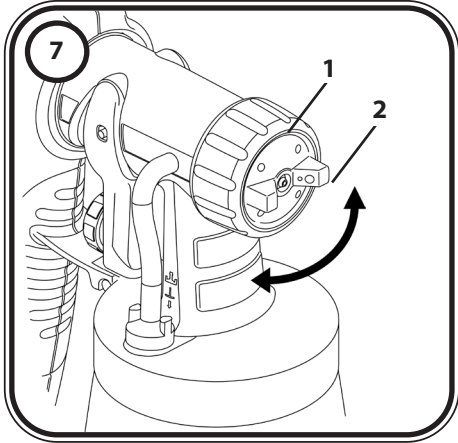
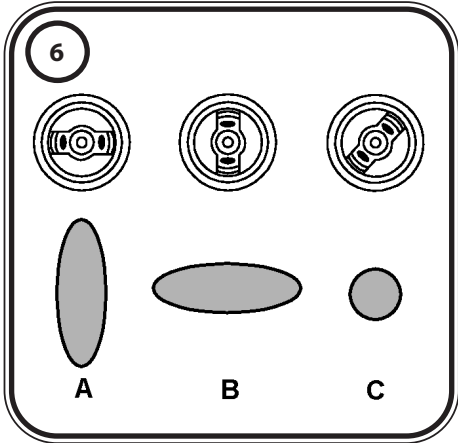


## ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

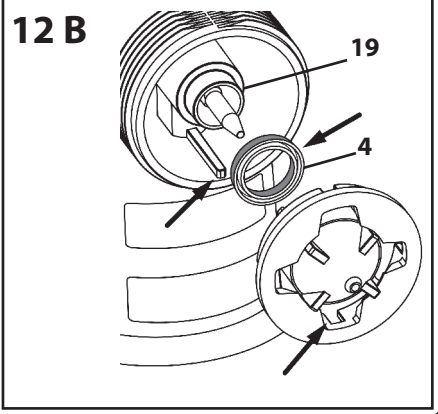
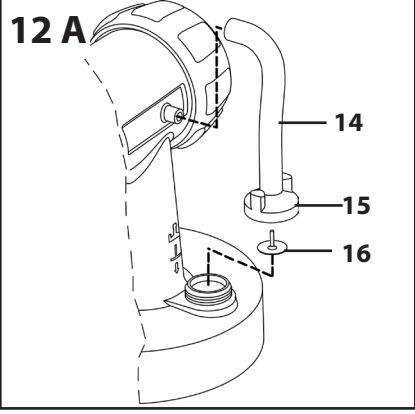
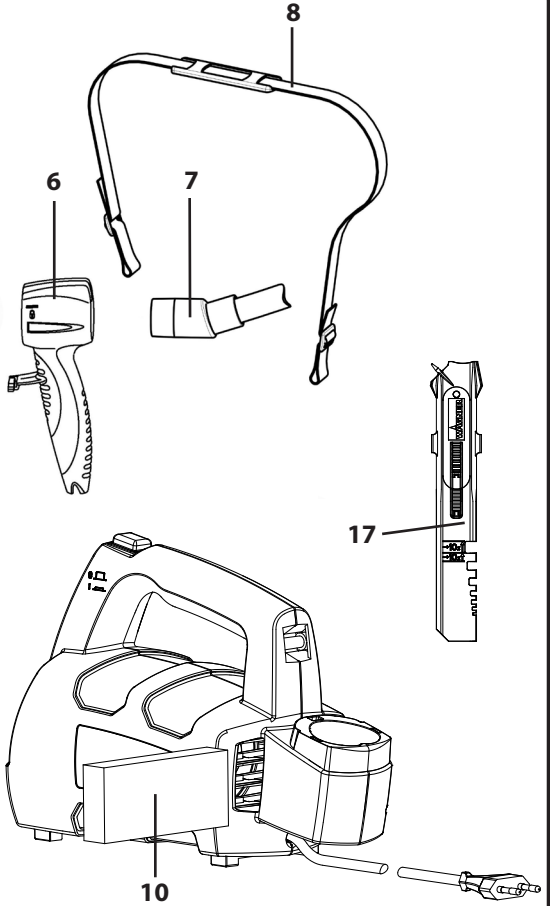
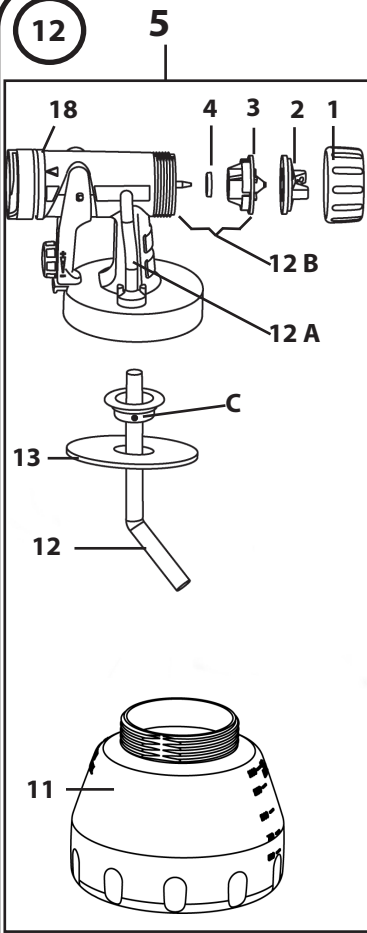


# Fence & Decking Sprayer





# Fence & Decking Sprayer



**DE**

.....1 - 14

**EN**

.....15 - 28

**FR**

.....29 - 42

**NL**

.....43 - 56

**ES**

.....57 - 70



+



+



..... 74

## HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN




Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service) zur Verfügung.

### Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole .....	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen .....	5
4. Beschreibung/ Lieferumfang .....	6
5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe .....	6
6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe .....	6
7. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes .....	6
8. Inbetriebnahme .....	7
9. Einstellung des gewünschten Spritzbildes .....	7
10. Einstellung der Materialmenge (Abb. 8) .....	8
11. Spritztechnik .....	8
12. Arbeitsunterbrechung bis 4 Stunden .....	8
13. Außerbetriebnahme und Reinigung .....	8
14. Wartung .....	10
15. Ersatzteile .....	10
16. Zubehör .....	10
17. Behebung von Störungen .....	11
18. Technische Daten .....	12
19. Umweltschutz .....	13
20. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung! .....	13

## 1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

**Achtung!** *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen.* Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten.** Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



### 1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

### 3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst*

werden.

- g) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

#### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- g) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

#### 5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

**b) Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

### 3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



#### **ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!**

**Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.**

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Achten Sie darauf, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden. Nicht auf das Gerät sprühen!
- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.

#### • **Spritzpistole nicht legen**

**Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.**

## 4. Beschreibung/ Lieferumfang

Beschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)	
1 Luftkappe	11 Luftfilter
2 Düse	12 Netzkabel
3 Überwurfmutter	13 Spritzpistolenhalter
4 Sprühaufsatz	14 Behälter
5 Abzugsbügel	15 Belüftungsschlauch
6 Materialmengenregulierung	16 Ventil
7 Pistolengriff	17 Rührstab
8 EIN / AUS Schalter	18 Ersatzdüsendichtung*
9 Luftschlauch	19 Gleitfett*
10 Tragegurt	

\* Befindet sich im Behälter, vor Inbetriebnahme entfernen!

## 5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

## 6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Wandfarben

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Putze, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Brennbare Beschichtungsstoffe.

## 7. Vorbereitung des Beschichtungstoffes

Mit dem beiliegenden Sprühaufsatz können Farben, Lacke und Lasuren unverdünnt oder geringfügig verdünnt versprüht werden. Detaillierte Informationen können Sie dem Technischen Datenblatt des Farbherstellers entnehmen (→ Internet Download).

1. Rühren Sie das Material auf und geben Sie die benötigte Menge in den Farbbehälter.

Verdünnungsempfehlung	
<b>Spritzmaterial</b>	
Lasuren	unverdünnt
Holzschutzmittel, Beizen, Öle, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt
Lösemittelhaltige oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, Kfz- Decklacke, Dickschichtlasuren	5 - 10 % verdünnen

2. Ist die Fördermenge zu gering, schrittweise 5 - 10 % Verdünnung begeben bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht.

## 8. Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Tragegurt am Gerät anbringen. (Abb. 2)
- Behälter von der Spritzpistole abschrauben.
- Steigrohr ausrichten. (Abb. 3)
 

Bei richtiger Position des Steigrohres kann der Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.

Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 3 A)

Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 3 B)
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff einfüllen. Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.
- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden. (Abb. 5)
- Luftschlauch montieren (Abb. 4, a + b). Luftschlauch in den Anschluss des Gerätes und des Pistolengriffs fest einstecken. Die Stellung des Schlauches kann dabei beliebig gewählt werden.
- Spritzpistole in den Pistolenhalter am Gerät stellen.
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst Staub usw. ansaugen.
- Gerät mit Tragegurt umhängen.
- Spritzpistole aus dem Spritzpistolenhalter herausnehmen und auf das Spritzobjekt richten.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die Materialmenge und das Spritzbild zu ermitteln.
- EIN / AUS Schalter am Gerät betätigen.

## 9. Einstellung des gewünschten Spritzbildes



**WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.**

Bei leicht gelöster Überwurfmutter (Abb. 7, 1) die Luftkappe (2) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach Überwurfmutter wieder festziehen.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Abb. 6 A</b> = senkrechter Flachstrahl | → | für horizontalen Farbauftrag                          |
| <b>Abb. 6 B</b> = waagrechter Flachstrahl | → | für vertikalen Farbauftrag                            |
| <b>Abb. 6 C</b> = Rundstrahl              | → | für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen |

## 10. Einstellung der Materialmenge (Abb. 8)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen.

- nach links drehen → weniger Materialmenge
- + nach rechts drehen → mehr Materialmenge

## 11. Spritztechnik

- Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.
- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu ermitteln.

**Wichtig:** Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet. Wählen Sie einen Abstand von 5 - 15 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite.

**Abb. 9 a:** RICHTIG gleichmäßiger Abstand zum Objekt

**Abb. 9 b:** FALSCH ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßige Lackierung

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse und Luftpappe, beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

## 12. Arbeitsunterbrechung bis 4 Stunden

- Gerät ausschalten.
- Spritzpistole in den Spritzpistolenhalter stecken.
- Beim Verarbeiten von 2 Komponenten Lacke, ist das Gerät sofort zu reinigen.

## 13. Außerbetriebnahme und Reinigung

**Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantieansprüche übernommen.**

- 1) Gerät ausschalten. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes Aufdrehen und anschließendem verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins Originalgebinde geschehen.

- 2) Pistole teilen. Haken (Abb. 5 "click") leicht nach unten drücken. Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Griff gegeneinander verdrehen.
- 3) Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
- 4) Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen (Abb. 12 C)
- 5) Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.  
**Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.**
- 6) Pistole wieder zusammenbauen (Abb. 5)
- 7) Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.
- 8) Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
- 9) Gerät ausschalten und Pistole teilen
- 10) Behälter abschrauben und entleeren. Steigrohr mit Behälterdichtung herausziehen.  
**ACHTUNG!** Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.
- 11) Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (15) aufschrauben. Membran (16) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen.
- 12) Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen. (Abb. 12, 5)
- 13) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 14) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

## Zusammenbau

Gerät darf nur mit unversehrtem Membran (Abb. 12 A, 16) betrieben werden.

- 1) Membran (Abb. 12 A, 16) **mit Stift nach oben** auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
- 2) Ventildeckel (Abb. 12 A, 15) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
- 3) Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.
- 4) Düsendichtung (Abb. 12 B, 4) über die Nadel (19) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
- 5) Düse auf den Pistolenkörper stecken und durch Drehen die richtige Position finden. (Abb. 10)
- 6) Luftkappe (Abb. 12, 2) auf Düse (3) stecken und mit Überwurfmutter (1) festziehen.
- 7) Behälterdichtung (Abb. 12, 13) von unten auf das Steigrohr (12) stecken und bis über den Bund schieben, dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 8) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

## 14. Wartung

**Wichtig!** Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln. Hierfür Luftfilter aus dem Gerät ziehen (Abb. 11). Neuen Luftfilter mit der glatten Seite nach hinten (Richtung Gerät) wieder einsetzen.

**Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) auf den O-Ring am Pistolenvorderteil auf (Abb. 12, 18).**

## 15. Ersatzteile

**Ersatzteilliste (Abb. 12)**

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Überwurfmutter	2362 873
2	Luftkappe	2362 877
3	Düse	2362 878
4	Düsendichtung	0417 706
5	Sprühaufsatz Wood&Metal EXTRA Large	2361 736
6	Pistolengriff	2362 879
7	Luftschlauch	2308 501
8	Tragegurt	2322 299
10	Luftfilter	2308 502
11	Behälter (1400 ml) mit Deckel	0417 921
12	Steigrohr	2362 876
13	Behälterdichtung	2323 039
14, 15, 16	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2304 027
17	Rührstab	2304 419
	Gleitfett	2315 539

## 16. Zubehör

Das CLICK&PAINT SYSTEM bietet mit weiteren Sprühaufsätzen und Zubehör für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

Weitere Informationen zur WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren unter [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## 17. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoff-austritt an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse verstopft</li> <li>• Materialmengen-Einstellung zu weit nach links gedreht (-)</li> <li>• Kein Druckaufbau im Behälter</li> <li>• Behälter leer</li> <li>• Steigrohr lose</li> <li>• Steigrohr verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen</li> <li>• Nach rechts drehen (+)</li> <li>• Behälter anziehen</li> <li>• Nachfüllen</li> <li>• Einstecken</li> <li>• Reinigen</li> </ul>
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel</li> <li>• Düse lose</li> <li>• Düsendichtung verschlissen</li> <li>• Düse verschlissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen</li> <li>• Überwurfmutter anziehen</li> <li>• Auswechseln</li> <li>• Auswechseln</li> </ul>
Zu grobe Zerstäubung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialmenge zu groß</li> <li>• Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach rechts gedreht (+)</li> <li>• Düse verunreinigt</li> <li>• Beschichtungsstoff zu dickflüssig</li> <li>• Zu geringer Druckaufbau im Behälter</li> <li>• Luftfilter stark verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-)</li> <li>• Reinigen</li> <li>• Weiter verdünnen</li> <li>• Behälter anziehen</li> <li>• Auswechseln</li> </ul>
Spritzstrahl pulsiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende</li> <li>• Düsendichtung verschlissen</li> <li>• Luftfilter stark verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfüllen</li> <li>• Auswechseln</li> <li>• Auswechseln</li> </ul>
Beschichtungsstoff-Läufer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen</li> <li>• Beschichtungsstoff zu dünnflüssig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)</li> </ul>
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand zum Spritzobjekt zu groß</li> <li>• Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spritzabstand verringern</li> <li>• Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)</li> </ul>
Farbe im Belüftungsschlauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membran verschmutzt</li> <li>• Membran defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membran reinigen</li> <li>• Membran ersetzen</li> </ul>

## 18. Technische Daten

Technische Daten	
Max. Viskosität:	170 DIN-s
Spannung:	230 V, ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	460 W
Zerstäubungsleistung:	110 W
Max. Fördermenge:	150 ml/min
Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Schalldruckpegel*:	72 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schallleistungspegel*:	85 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schwingungspegel*:	< 2,5 m/s <sup>2</sup> ; Unsicherheit K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Luftschlauchlänge:	1,8 m
Gewicht:	ca. 2,0 kg

\* Gemessen nach EN 50580

### Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

**Achtung!** Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 19. Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel. Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

## 20. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

## EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1, EN 50580, EN IEC 55014-1, EN IEC 55014-2, EN IEC 61000-3-2,  
EN 61000-3-3, EN 62233

## 3+1 Jahre Garantie

Die J. Wagner GmbH, mit Sitz in D-88677 Markdorf, räumt Ihnen neben der gesetzlichen Gewährleistung für dieses Produkt zusätzlich für den Zeitraum von 36 Monaten eine Garantie (Geräte-Garantie) ein. Der Garantiezeitraum verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn das Produkt innerhalb von 28 Tagen nach dem Kauf im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus1> registriert wird.

Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung von einem nicht einwandfreien Material bei der Herstellung des Produktes oder durch Montagefehler des Produktes zurückzuführen sind, sowie den kostenlosen Ersatz von defekten Teilen, sofern nicht ein Garantiausschluss vorliegt.

Die gesetzlichen Sachmängelrechte, die Ihnen als Käufer für den vorgesehenen Zweck ab Übergabe der Kaufsache zustehen, werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie sowie Ihr gesetzliches Mängelgewährleistungsrecht erlöschen, wenn das Gerät von anderen Personen als dem autorisierten WAGNER Service - Personal geöffnet wurde.

Die detaillierten Garantiebestimmungen erhalten Sie auf Nachfrage bei unseren autorisierten WAGNER Partnern (siehe Webseite oder Betriebsanleitung) oder in Textform auf unserer Webseite:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Änderungen vorbehalten -

### Sehr geehrter WAGNER-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **07544 / 505 1541** (zum Ortstarif) geschaltet haben. Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: [hotline@wagner-group.com](mailto:hotline@wagner-group.com)

## Translation of the original operating instructions

### MANY THANKS FOR PLACING YOUR TRUST IN US

We would like to congratulate you on purchasing this brand product from Wagner; we are sure that you will enjoy working with it greatly.




Please read the Operating Manual carefully and observe the safety information before starting the device. Store the Operating Manual in a safe place close to the product in case it needs to be used by someone else.

We would be happy to be of assistance if you have any questions, suggestions or requests. Please contact us via the phone number included on the back page or via our homepage, [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service).

### Contents

1. Explanation of symbols used .....	16
2. General Safety Instructions .....	16
3. Safety Instructions for Spray Guns .....	18
4. Description/ Scope of delivery .....	19
5. Coating Materials Suitable for Use .....	19
6. Coating Materials Not Suitable for Use.....	20
7. Preparation of the Coating Material .....	20
8. Start-up .....	20
9. Adjusting the desired Spray Setting .....	21
10. Adjusting the Material Volume (Fig. 8) .....	21
11. Spray Technique.....	21
12. Interruption of Work till 4 Hours.....	22
13. Taking Out of Operation and Cleaning.....	22
14. Maintenance .....	23
15. Spare Parts .....	23
16. Accessories.....	24
17. Correction of Malfunctions.....	24
18. Technical Data.....	25
19. Environmental protection.....	26
20. Important Note regarding Product Liability! .....	26

## 1. Explanation of symbols used

	This symbol indicates a potential danger for you or for the device. Under this symbol you can find important information on how to avoid injuries and damage to the device.
	Danger of electrical shock
	Indicates tips for use and other particularly useful information.

## 2. General Safety Instructions

**WARNING!** *Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.*



*The term "power tool" in the warnings refer to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.*

### 1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

### 2. Electrical Safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.**

*Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

### 3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **Do not lull yourself into a false sense of security and do not think yourself above the safety rules for electric tools, even if you are familiar with the electric tool following extensive practical experience.** *Careless use can lead to serious injuries in fractions of a second.*

### 4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) **Store idle power tools out of reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*
- g) **Keep the handles and grip surfaces dry, clean and free of oil and grease.** *Slippery handles and grip surfaces hamper safe operation and control of the electric tool in unforeseen situations.*

## 5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*
- b) **If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a safety hazard.**

## 3. Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves.



### **CAUTION: DANGER OF INJURY!**

**Never point the spray stream towards human beings or animals.**

- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents.

- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- Ensure that no solvent vapors are sucked in by the unit. Do not spray onto the unit!
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 12 A, item 14) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not lay the spray gun.**

**With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.**

## 4. Description/ Scope of delivery

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)	
1 Air cap	11 Air filter
2 Nozzle	12 Mains lead
3 Union nut	13 Spray gun holder
4 Spray attachment	14 Container
5 Trigger guard	15 Ventilating hose
6 Material volume regulation	16 Valve
7 Handle	17 Stir stick
8 ON/OFF switch	18 Replacement nozzle seal*
9 Air hose	19 Lubricating grease*
10 Carrying belt	

\* This is inside the container: remove it before starting operations!

## 5. Coating Materials Suitable for Use

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preservatives.

## 6. Coating Materials Not Suitable for Use

Wall paints

Materials that contain highly abrasive components, plaster, facade paint, caustic solutions and acidic coating substances. Flammable materials.

## 7. Preparation of the Coating Material

The enclosed spray attachment can be used to spray paints, varnishes and glazes that are undiluted or slightly diluted. Detailed information is available in the technical data sheet of the manufacturer (→ Internet Download).

1. Stir the material up and put the required amount into the paint container.

Thinning recommendation	
Sprayed material	
Glazes	undiluted
Wood preservatives, mordants, oils, disinfection agents, plant protective agents	undiluted
Paints containing solvents and water-soluble paints, primers, vehicle coating paints, thick-film glazes	dilute by 5 - 10 %

2. If the convey capacity is too low, add 5 - 10 % dilution step-by-step until the convey capacity fulfils your requirements.

## 8. Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Attach the carrying strap to the unit. (Fig. 2)
- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube. (Fig. 3)

If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.

When spraying horizontal surfaces, turn suction tube forward. (Fig. 3 A)

When spraying objects overhead, turn suction tube back. (Fig. 3 B)

- Set the container on a sheet of paper, pour in the prepared coating material and screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun. (Fig. 5)
- Mount the air hose (Fig. 4, a + b). Insert the air hose firmly into the connection of the unit and the gun handle. The position of the hose is not relevant.
- Insert the spray gun into the gun holder on the unit.
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise, the gun may suck in dust, etc.
- Sling on the carrying strap with the unit.

- Remove the spray gun from the gun holder and point it at the object to be coated.
- It is advisable to test spray cardboard or a similar material in order to determine the material quantity and the spray pattern.
- Press the ON/OFF switch at the device.

## 9. Adjusting the desired Spray Setting



**WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.**

With the union nut (fig. 7, 1) slightly unscrewed, turn the air cap (2) to the desired spraysetting position (arrow). Then tighten the union nut.

**Fig. 6 A** = vertical flat jet → for horizontal surfaces

**Fig. 6 B** = horizontal flat jet → for vertical surfaces

**Fig. 6 C** = circular jet → for corners, edges and hard-to-reach surfaces

## 10. Adjusting the Material Volume (Fig. 8)

Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun

- turn to the left → lower material volume
- + turn to the right → higher material volume

## 11. Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Cover all surfaces not to be sprayed.
- Cover screw threads or similar parts of the target object.
- It is advisable to test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.

**Important:** Begin spraying outside of the target area and avoid interruptions inside the target area.

The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation. Select a distance of 5 - 15 cm, depending on the desired spray jet width.

**Fig. 9 a:** **CORRECT** Even distance to the object.

**Fig. 9 b:** **INCORRECT** Uneven distance causes uneven coating.

- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.

- When coating material builds up on the nozzle and air cap, clean both parts with a solvent or water.

## 12. Interruption of Work till 4 Hours

- Turn the machine off.
- Insert the spray gun into the gun holder.
- When processing 2-component varnishes, clean the device immediately.

## 13. Taking Out of Operation and Cleaning

**Proper cleaning is the prerequisite for problem-free operation of the paint application device. No warranty claims are accepted in case of improper or no cleaning.**

- 1) Turn the machine off. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.
- 2) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 5 "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other.
- 3) Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
- 4) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 12, C).
- 5) Pour solvent or water into the container. Screw the container back on.

**Do not use flammable materials for cleaning purposes.**

- 6) Assemble the gun again (Fig. 5).
- 7) Turn on the machine and spray the solvent or water into a container or a cloth.
- 8) Repeat the above procedure until the solvent or water emerging from the nozzle is clear.
- 9) Turn off the machine and divide the spray gun.
- 10) Screw of the container and empty it. Pull out the suction tub with container seal.  
**CAUTION!** Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects.  
The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.
- 11) Pull the ventilating hose (Fig. 12 A, 14) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (15). Remove the diaphragm (16). Clean all the parts carefully.
- 12) Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap, nozzle seal and nozzle with a brush and solvent or water (Fig. 12, 5).
- 13) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
- 14) Assemble the parts again (see "Assembly").

### Assembly

The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 12 A, 16).

- 1) Place the diaphragm (Fig. 12 A, 16) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.

- 2) Place on the valve cover (Fig. 12 A, 15) and screw it closed.
- 3) Place the ventilating hose (Fig. 12 A, 14) on the valve cover and on the nipple at the gun body.
- 4) Push the nozzle seal (fig. 12 B, 4) over the needle (19); the groove (slot) should point towards you.
- 5) Put the nozzle onto the gun body and find the correct position by turning it. (Fig. 10)
- 6) Put the air cap (Fig. 12, 2) onto the nozzle (3) and tighten it using the union nut (1).
- 7) Place the container seal (Fig. 12, 13) from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
- 8) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

## 14. Maintenance

**WARNING!** Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine. Disconnect plug before changing parts.

Change the air filter if it is soiled. For this pull the air filter out of the unit (Fig. 11). Insert a new air filter with the flat side at the back (looking towards the unit).

**In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part (Fig. 12, 18).**

## 15. Spare Parts

**Spare Parts List (Fig. 12)**

Pos.	Name	Order No.
1	Union nut	2362 873
2	Air cap	2362 877
3	Nozzle	2362 878
4	Nozzle seal	0417 706
5	Wood&Metal EXTRA Large	2361 736
6	Handle	2362 879
7	Air hose	2308 501
8	Carrying belt	2322 299
10	Air filter	2308 502
11	Container with cover 1400 ml	0417 921
12	Suction tube	2362 876
13	Container seal	2323 039
14, 15, 16	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2304 027
17	Stir stick	2304 419
	Lubricating grease	2315 539

## 16. Accessories

The CLICK&PAINT SYSTEM with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.

Further information about the WAGNER range of products for renovating is available under [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## 17. Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nozzle clogged</li> <li>• Material volume setting turned too far to the left (-)</li> <li>• No pressure build-up in container</li> <li>• Container empty</li> <li>• Feed tube loose</li> <li>• Feed tube clogged</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clean</li> <li>• Turn to the right (+)</li> <li>• Tighten container</li> <li>• Refill</li> <li>• Insert</li> <li>• Clean</li> </ul>
Coating material drips from the nozzle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coating material assembly at air cap, nozzle or needle</li> <li>• Nozzle loose</li> <li>• Nozzle seal worn</li> <li>• Nozzle worn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clean</li> <li>• Union nut tighten</li> <li>• Change</li> <li>• Change</li> </ul>
Atomisation too coarse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material volume too large</li> <li>• Material volume adjusting screw turned too far to the right (+)</li> <li>• Nozzle contaminated</li> <li>• Viscosity of coating material too high</li> <li>• Too little pressure build-up in container</li> <li>• Air filter heavily soiled</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turn material volume adjusting screw to the left (-)</li> <li>• Clean</li> <li>• Dilute further</li> <li>• Tighten container</li> <li>• Change</li> </ul>
Spray jet pulsates	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coating material in container running out</li> <li>• Nozzle seal worn</li> <li>• Air filter heavily soiled</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refill</li> <li>• Replace</li> <li>• Change</li> </ul>
Coating material causes "paint tears"	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Too much coating material applied</li> <li>• Viscosity of coating material too low</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turn material volume adjusting screw to the left (-)</li> </ul>

Problem	Cause	Remedy
Too much fog of coating material (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Distance to the object too large</li> <li>• Too much coating material applied</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduce distance</li> <li>• Turn material volume adjusting screw to the left (-)</li> </ul>
Paint in the ventilating hose	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diaphragm soiled</li> <li>• Diaphragm defective</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clean the diaphragm</li> <li>• Replace the diaphragm</li> </ul>

## 18. Technical Data

Technical Data	
Max. viscosity:	170 DIN-s
Power source:	230 V, ~ 50 Hz
Power consumption:	460 W
Atomizing output:	110 W
Max. flow rate:	150 ml/min
Double insulation:	<input type="checkbox"/>
Sound pressure level*:	72 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Sound pressure output*:	85 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Oscillation level*:	< 2.5 m/s <sup>2</sup> ; Uncertainty K = 1.5 m/s <sup>2</sup>
Air hose length:	1.8 m
Weight:	approx. 2.0 kg

\* Measured in accordance with EN 50580

### Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.

The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

**Attention!** The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

## 19. Environmental protection



The device and all accessories and packaging have to be recycled in an environmentally friendly manner. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer. Leftover paint and solvents may not be emptied into drains, the sewage system or disposed of as household rubbish. It has to be disposed of separately as special waste. Please pay special attention to the instructions on the product packaging.

## 20. Important Note regarding Product Liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

### EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN 62841-1, EN 50580, EN IEC 55014-1, EN IEC 55014-2, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 62233

### 3 + 1 year guarantee on this WAGNER DIY product

In addition to the statutory warranty for this product, J. Wagner GmbH, based in 88677 Markdorf, Germany, grants you a guarantee (device guarantee) of 36 months for this product. This guarantee is extended by a further 12 months if the product is registered within 28 days of purchase on the Internet at <https://go.wagner-group.com/3plus1>.

The guarantee includes the free repair of defects which are demonstrably caused by the use of unsuitable materials in the product's manufacture or by assembly errors, as well as the free replacement of faulty components provided there are no guarantee exclusions.

The statutory material defect rights to which you as the purchaser are entitled for the intended purpose from the time of handover of the purchased item are not restricted by the guarantee. The guarantee, along with your statutory warranty rights, will expire if the device has been opened by persons other than authorised WAGNER service personnel. The detailed guarantee conditions can be obtained on request from our authorised WAGNER partners (see website or operating instructions) or in text form on our website:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Modifications reserved -

## Warning

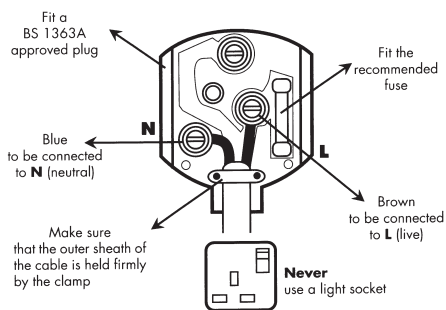
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

**Warning:** Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

**blue** = neutral      **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



## Traduction du mode d'emploi original

### MERCI DE VOTRE CONFIANCE

Nous vous félicitons pour l'acquisition de ce produit de la marque Wagner et nous sommes convaincus qu'il vous apportera entièrement satisfaction.




Avant la mise en service, veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation et observer les consignes de sécurité. Veuillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.

Nous nous tenons volontiers à votre disposition pour toutes vos questions, suggestions et souhaits au n° de téléphone indiqué au dos ou sur le site [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service).

### Table des matières

1. Explication des symboles utilisés .....	30
2. Consignes générales de sécurité .....	30
3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression .....	33
4. Description/ Étendue de la fourniture .....	34
5. Produits de revêtement applicables .....	34
6. Produits de revêtement non applicables .....	34
7. Préparation des produits de revêtement .....	34
8. Mise en service .....	35
9. Réglage de la forme de jet désirée .....	35
10. Réglage du débit de matériel (Fig. 8) .....	36
11. Pulvérisation .....	36
12. Interruption de travail de jusqu'à 4 heures .....	36
13. Mise hors service et nettoyage .....	36
14. Entretien .....	38
15. Pièces de rechange .....	38
16. Accessoires .....	38
17. Élimination des défauts .....	39
18. Caractéristiques techniques .....	40
19. Protection de l'environnement .....	40
20. Indication importante de responsabilité de produit! .....	41

## 1. Explication des symboles utilisés

	Ce symbole attire l'attention sur un danger potentiel pour vous-même ou pour l'appareil. Au-dessous de ce symbole, vous trouverez des informations importantes visant à éviter les blessures et les dommages sur l'appareil.
	Danger de choc électrique
	Caractérise des conseils d'utilisation et d'autres remarques particulièrement utiles.

## 2. Consignes générales de sécurité

**Attention!** *Lisez toutes les consignes de sécurité et indications. Le non-respect des consignes de sécurité et des indications présentées peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou des blessures graves. **Veillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.** Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).*



### 1. Sécurité du poste de travail

- Maintenez votre zone de travail propre et veillez à ce qu'elle soit bien éclairée.** *Le désordre et le manque d'éclairage des zones de travail peuvent être sources d'accident.*
- Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*
- Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.*

### 2. Sécurité électrique

- La fiche mâle de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche mâle ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre.** *Une fiche mâle non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*
- Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc*

électrique lorsque votre corps est mis à la terre.

- c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement.** *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Lorsque vous travaillez en extérieur, n'utilisez que des rallonges également adaptées à une utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*
- f) **S'il n'est pas possible d'éviter l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide, ayez recours à un disjoncteur différentiel.** *Ceci évite le risque d'une décharge électrique.*

### 3. Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*
- c) **Évitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Assurez-vous que l'outil électrique est arrêté, avant de le raccorder à l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.** *Si vous avez le doigt sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*
- d) **Enlevez les outils de réglage raccordés avant de connecter l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.*
- e) **Évitez une posture anormale. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des**

**pièces en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*

- g) Ne vous croyez pas, à tort, en sécurité et n'enfreignez pas les règles de sécurité relatives aux outils électriques, même si, après de nombreuses utilisations, vous les connaissez parfaitement.** *Une fraction de seconde d'inattention peut entraîner de graves blessures.*

#### 4. Emploi et entretien de l'outil électrique

- a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) Tirez la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*
- f) Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*
- g) Veillez à faire en sorte que les poignées et surfaces de préhension restent sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** *Des poignées ou surfaces de préhension glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique en cas de situations imprévues.*

#### 5. Maintenance

- a) Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et**

**uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.

- b) Si le câble de raccordement au secteur ligne de raccordement secteur de cet appareil est endommagée, il doit être remplacé par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne de qualification similaire, afin d'éviter tous dangers.**

### 3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression

- **Attention!** Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle. Le port de vêtements de travail, de gants, des protections pour les oreilles et un masque de protection est recommandé.



#### **ATTENTION: DANGER DE BLESSURES!**

**Ne pas diriger l'appareil sur les personnes et les animaux!**

- Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.
- Ne pas nettoyer le pistolet avec des solvants inflammables.
- Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur les pots de peinture ou les recommandations des fabricants de produits.
- Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.
- Ne pas utiliser le pistolet sur les ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.
- Pendant la projection, toute source d'inflammation est prohibée dans l'entourage, comme par exemple des flammes, cigarettes allumées, étincelles, fils incandescents ou surfaces chaudes.
- Veiller à ce que l'appareil n'aspire pas de vapeurs de solvants. Ne pas pulvériser vers l'appareil!
- Le pistolet n'est pas un jouet. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil ou le manipuler.
- Avant tout travail sur le pistolet, débrancher l'appareil.
- Recouvrir les surfaces à **ne pas pulvériser** avec du ruban adhésif et du papier journal. Ne pas oublier qu'en cas de vent par exemple, les particules de peinture se déplacent et peuvent causer des dégâts.
- L'appareil peut uniquement être exploité avec une vanne fonctionnelle. **Ne plus utiliser l'appareil si de la peinture monte dans le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14)!** Démontez le tuyau flexible de ventilation, la vanne et la membrane, nettoyez et le cas échéant remplacez la membrane.
- **Ne pas poser le pistolet de pulvérisation.**

**Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.**

## 4. Description/ Étendue de la fourniture

Description/ Étendue de la fourniture (Fig. 1)	
1 Capot d'air	11 Filtre à air
2 Buse	12 Câble réseau
3 Ecrou-raccord	13 Porte-pistolet
4 Façade amovible	14 Réservoir
5 Gâchette	15 Tuyau flexible de ventilation
6 Réglage de quantité	16 Soupape
7 Poignée de pistolet	17 Mélangeur-agitateur
8 Interrupteur marche - arrêt	18 Joint d'étanchéité de rechange de la buse*
9 Flexible d'air	19 Graisse lubrifiante*
10 Bretelle	

\* Se trouve dans le récipient, à retirer avant la mise en service !

## 5. Produits de revêtement applicables

Peintures contenant des solvants et peintures diluables dans l'eau, glacis, couches primaires, peintures à 2 composants, vernis clairs, couches d'émail de finition, produits décapants et produits de protection du bois.

## 6. Produits de revêtement non applicables

Peintures murales

Produits renfermant des composants fortement abrasifs, enduits, peinture pour façades, produits de revêtement acides et alcalins.

Produits de revêtement combustibles.

## 7. Préparation des produits de revêtement

La façade amovible jointe permet de pulvériser des peintures, laques et vernis non dilués ou faiblement dilués. Vous trouverez des informations détaillées sur la fiche technique du fabricant (→ téléchargement par internet).

1. Remuez la peinture et versez la quantité nécessaire dans le godet à peinture.

Recommandation de dilution	
<b>Produits</b>	
Vernis	non dilués
Lasures, produits de protection du bois, produits de décapage, huiles, produits de désinfection, produits phytosanitaires	non dilués
Peintures solvantées ou aqueuses	diluer de 5 à 10 %

2. Si le débit est trop faible, ajouter peu à peu de 5 à 10 % de diluant (essence F ou eau) jusqu'à ce que le débit corresponde à vos besoins.

## 8. Mise en service

Avant le branchement au réseau, vérifier que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque de puissance.

- Monter la sangle de suspension sur l'appareil (**Fig.2**).
- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (**Fig. 3**).  
Pour la pulvérisation d'objets plats, tourner le tuyau de montée A vers l'avant.  
Pour la pulvérisation d'objets se trouvant plus haut que la tête, tourner le tuyau de montée B vers l'arrière.
- Placer le réservoir sur un papier et le remplir avec du produit traité. Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Assembler les parties et arrière du pistolet (Fig. 5).
- Monter le flexible à air (Fig. 4, a + b). Insérer fermement le flexible à air dans le raccordement de l'appareil et de la poignée de pistolet. Ce faisant, la position du flexible peut être choisie librement.
- Placer le pistolet de pulvérisation dans le support de pistolet sur l'appareil.
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre. L'appareil risque sinon de se renverser!
- Accrocher l'appareil avec la sangle de suspension.
- Prendre le pistolet de pulvérisation du support de pistolet et le diriger vers l'objet à peindre.
- Il est utile d'effectuer un essai de pulvérisation sur un carton ou un support similaire afin de déterminer le débit de peinture et le schéma de pulvérisation.
- Actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET sur l'appareil.

## 9. Réglage de la forme de jet désirée



**AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pointeau pendant le réglage du capot d'air.**

L'écrou-raccord (fig. 7, 1) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (2) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche). Resserrer ensuite l'écrou-raccord.

**Fig. 6 A** = Jet vertical plat

→ pour appliquer de gauche à droite

**Fig. 6 B** = Jet horizontal plat

→ pour appliquer de haut en bas

**Fig. 6 C** = Jet rond

→ pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles

## 10. Réglage du débit de matériel (Fig. 8)

Régler le débit de peinture en tournant la bague de réglage de la gâchette du pistolet.

- rotation à gauche → moins de peinture
- + rotation à droite → plus de peinture

## 11. Pulvérisation

- La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. Traiter donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.
- Recouvrir les endroits devant rester non pulvérisés.
- Recouvrir des filetages et des parties similaires.
- Effectuer d'abord un essai sur du carton ou sur une surface similaire afin d'obtenir le réglage désiré du pistolet.

**Important:** Commencer en dehors de la surface à traiter et éviter des interruptions pendant le passage sur la surface.

- Le mouvement de pulvérisation doit venir du bras et non pas du poignet. On garantit ainsi que la distance entre le pistolet de pulvérisation et la surface reste toujours la même pendant la pulvérisation. Sélectionnez une distance de 5 - 15 cm selon la largeur de jet de pulvérisation désirée.

**Fig. 9 a: CORRECT:** Distance régulière à l'objet.

**Fig. 9 b: FAUX:** Fort brouillard de peinture, qualité irrégulière de la surface.

- Déplacez le pistolet pulvérisateur d'un mouvement transversal ou vertical régulier, selon le réglage du schéma de pulvérisation.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.
- En cas de formation de dépôts de produit sur la buse et sur le capot, nettoyer les deux pièces au solvant ou à l'eau.

## 12. Interruption de travail de jusqu'à 4 heures

- Arrêter le pistolet.
- Mettre le pistolet de pulvérisation dans le support de pistolet de pulvérisation.
- En cas de mise en œuvre de peintures à 2 composants, l'appareil doit immédiatement être nettoyé.

## 13. Mise hors service et nettoyage

**Un nettoyage approprié est une condition pour le fonctionnement impeccable de l'appareil d'application de peinture. Nous déclinons tout droit à la garantie en cas d'absence de nettoyage ou de nettoyage inapproprié.**

- 1) Arrêter le pistolet. En cas de pauses de longue durée et à la fin du travail, ventiler le godet. Ceci peut se faire en ouvrant brièvement et en refermant le godet ou en actionnant la gâchette et en vidant la peinture dans l'emballage d'origine.
- 2) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 5 "clic") vers le bas. Faire tourner

la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre.

- 3) Dévisser le réservoir. Vider les restes du produit dans la boîte.
- 4) Effectuer un nettoyage préalable du godet et du tube plongeur avec un pinceau. Nettoyer l'orifice de désaération (Fig. 12 C).
- 5) Remplir du solvant ou de l'eau dans le réservoir puis le revisser.  
**N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.**
- 6) Remonter le pistolet (Fig. 5).
- 7) Brancher la fiche dans la prise, enclencher l'appareil et pulvériser le solvant ou l'eau dans un récipient ou sur un chiffon.
- 8) Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
- 9) Arrêter le pistolet. Ouvrir le pistolet.
- 10) Dévisser le godet et le vider. Extraire le tube plongeur avec le joint de godet.  
**ATTENTION!** Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus.  
Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.
- 11) Tirer le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (15). Enlever la membrane (16). Nettoyer soigneusement toutes les pièces.
- 12) Dévisser l'écrou-raccord. Nettoyer le capuchon d'air, le joint de buse et la buse avec un pinceau et du solvant ou de l'eau. (Fig. 12, 5)
- 13) Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
- 14) Remonter le pistolet (voir "Assemblage").

## Assemblage

L'appareil peut uniquement être exploité avec une membrane intacte (Fig. 12 A, 16).

- 1) Placer la membrane (Fig. 12 A, 16) avec la **goupille vers le haut** sur la partie inférieure de la vanne. Voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet.
- 2) Placer avec prudence le chapeau de vanne (Fig. 12 A, 15) et visser.
- 3) Insérer le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14) sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.
- 4) Pousser le joint d'étanchéité de la buse (fig. 12 B, 4) sur l'aiguille (19), la rainure (fente) devant être tournée vers vous.
- 5) Enficher la buse sur le corps de pistolet et trouver la position correcte par rotation. (Fig. 10)
- 6) Enficher le capuchon d'air (Fig. 12, 2) sur la buse (3) et le serrer avec l'écrou-raccord (1).
- 7) Insérer le joint de réservoir (Fig. 12, 13) d'en bas sur le tube plongeur (12) et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
- 8) Insérer le tube plongeur avec le joint de réservoir dans le corps de pistolet.

## 14. Entretien

**AVERTISSEMENT!** Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des impuretés et son fonctionnement en serait compromis.  
Débrancher la fiche de contact avant d'effectuer un remplacement.

Remplacer le filtre à air selon le degré d'encrassement. Pour ce faire retirer le filtre à air de l'appareil (Fig. 11). Remettre le filtre à air neuf en place avec le côté lisse vers l'arrière (direction appareil).

**Afin de faciliter le montage du pistolet, veuillez appliquer généreusement de la graisse lubrifiante (fournie) sur le joint torique à la partie avant du pistolet après le nettoyage (Fig. 12, 18).**

## 15. Pièces de rechange

Liste des pièces de rechange (Fig. 12)

Poste	Désignation	Référence
1	Ecrou-raccord	2362 873
2	Capot d'air	2362 877
3	Buse	2362 878
4	Joint de buse	0417 706
5	Façade amovible Wood&Metal EXTRA Large	2361 736
6	Poignée de pistolet	2362 879
7	Flexible d'air	2308 501
8	Bretelle	2322 299
10	Filtre à air	2308 502
11	Réservoir 1400 ml avec couvercle	0417 921
12	Tuyau de montée	2362 876
13	Joint du réservoir	2323 039
14, 15, 16	Tuyau flexible de ventilation, Chapeau de vanne, Membrane	2304 027
17	Mélangeur-agitateur	2304 419
	Graisse lubrifiante	2315 539

## 16. Accessoires

Le système Click & Paint avec ses façades amovibles supplémentaires et ses accessoires, propose un outil pour chaque application.

Vous trouverez des informations complémentaires sur la palette de produits WAGNER concernant la rénovation sous [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## 17. Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buse colmatée</li> <li>• Réglage du débit de peinture tourné trop loin vers la gauche (-)</li> <li>• Pas d'établissement de pression dans le réservoir</li> <li>• Godet vide</li> <li>• Tube de montée desserré</li> <li>• Tube de montée colmatée</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La nettoyer</li> <li>• Tourner vers la droite (+)</li> <li>• Serrer le réservoir</li> <li>• Le remplir</li> <li>• Le resserrer</li> <li>• Le nettoyer</li> </ul>
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Accumulation de produit de revêtement sur le capuchon d'air, la buse ou l'aiguille</li> <li>• Buse desserrée</li> <li>• Joint de buse usée</li> <li>• Buse usée</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les nettoyer</li> <li>• La serrer</li> <li>• La remplacer</li> <li>• La remplacer</li> </ul>
Pulvérisation trop grossière	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flux de produit trop élevé</li> <li>• Vis de réglage du débit de peinture tourné trop loin vers la droite (+)</li> <li>• Viscosité trop élevée du produit de revêtement</li> <li>• Buse encrassée</li> <li>• Etablissement de pression dans le réservoir trop faible</li> <li>• Filtre à air fortement colmaté</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)</li> <li>• Diluer davantage</li> <li>• La nettoyer</li> <li>• Serrer le réservoir</li> <li>• Le remplacer</li> </ul>
Pulsation du jet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin</li> <li>• Joint de buse usé</li> <li>• Filtre à air fortement colmaté</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Le remplir</li> <li>• Le remplacer</li> <li>• Le remplacer</li> </ul>
Ecoulement de produit de revêtement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apport excessif de produit</li> <li>• Viscosité trop fluide du produit de revêtement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)</li> </ul>
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trop grande distance de l'objet</li> <li>• Apport excessif de produit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Réduire la distance</li> <li>• Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)</li> </ul>

Problème	Cause	Mesure
Peinture dans le tuyau flexible de ventilation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membrane encrassée</li> <li>• Membrane défectueuse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nettoyer la membrane</li> <li>• Remplacer la membrane</li> </ul>

## 18. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Viscosité max.:	170 DIN-s
Tension:	230 V, ~ 50 Hz
Puissance absorbée:	460 W
Puissance de pulvérisation:	130 W
Débit produit max.:	150 ml/min
Double isolation:	<input type="checkbox"/>
Niveau de pression sonore*:	72 dB(A); Incertitude K = 4 dB
Niveau sonore en fonction*:	85 dB(A); Incertitude K = 4 dB
Niveau de vibrations*:	< 2,5 m/s <sup>2</sup> ; Incertitude K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Longueur du flexible à air:	1,8 m
Poids:	env. 2,0 kg

\* Mesure effectuée en conformité avec EN 50580

### Information relative au niveau de vibrations

Le niveau de vibrations indiqué a été mesuré selon une méthode standardisée de contrôle et peut être utilisé pour comparer les outils électriques.

Le niveau de vibrations sert également à effectuer une première estimation de l'exposition aux vibrations.

**Attention !** La valeur d'émission vibratoire peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière dont celui-ci est employé. Il est nécessaire de déterminer les précautions à prendre pour protéger l'utilisateur ; celles-ci reposent sur une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (il faut alors tenir compte de toutes les phases du cycle de fonctionnement, par ex. les périodes où l'outil électrique est arrêté et celles où il est certes en marche, mais où il n'est pas sollicité).

## 19. Protection de l'environnement



L'appareil, y compris ses accessoires et son emballage, doit être recyclé dans le respect de l'environnement. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignezvous auprès de votre commerçant spécialisé. Les résidus de peinture et de solvant ne doivent pas être versés dans les égouts, le réseau d'évacuation ou les ordures ménagères. Ils doivent être traités à part en tant que déchets spéciaux. Tenez compte à ce sujet des indications sur les emballages des produits.



FR

Cet appareil  
et ses accessoires  
se recyclent

À DÉPOSER  
EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER  
EN DÉCHÈTERIE

Points de collecte sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)  
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

## Déclaration de conformité UE

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Conforme aux normes et documents normalisés:

EN 62841-1, EN 50580, EN IEC 55014-1, EN IEC 55014-2, EN IEC 61000-3-2,  
EN 61000-3-3, EN 62233

## 20. Indication importante de responsabilité de produit!

En vertu d'un décret de l'Union européenne, si le produit est défectueux, la responsabilité du fabricant n'est engagée sans restriction que si toutes les pièces utilisées sont des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant et si les appareils ont été montés et utilisés de manière appropriée. Le fabricant est partiellement ou intégralement dégagé de sa responsabilité s'il est établi que le défaut du produit est dû à l'utilisation de pièces de rechange et/ou d'accessoires tiers.

## Garantie 3 + 1 sur ce produit de bricolage WAGNER

La société J. Wagner GmbH, domiciliée à Markdorf 88677, en Allemagne, vous offre pour ce produit une garantie supplémentaire (garantie appareil), en plus de la garantie légale, pendant 36 mois. La durée de garantie se prolonge de 12 mois lorsque le client enregistre son produit dans les 28 jours qui suivent son achat sur l'espace dédié de notre site : <https://go.wagner-group.com/3plus1>.

La garantie comprend la réparation gratuite des dégâts qui résultent d'une utilisation de matériaux défectueux lors de la fabrication ou d'erreur de montage, ainsi que le remplacement gratuit des pièces défectueuses, sauf exclusions de garantie éventuelles.

Le droit de garantie légal, qui est offert au client à compter de la date de remise du produit acheté et dans le cadre de l'utilisation prévue, n'est pas limité par la présente garantie. La garantie ainsi que la garantie légale de conformité ne sont plus valides à partir du moment où le produit est démonté par une autre personne qu'un collaborateur agréé du SAV WAGNER.

Les conditions de garantie détaillées sont disponibles sur demande auprès de nos partenaires agréés WAGNER (voir site Web ou manuel d'utilisation) ou sous forme écrite sur notre site Web :

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Sous réserve de modifications -

## Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

### HARTELIJK DANK VOOR UW VERTROUWEN

Wij feliciteren u met de aankoop van dit merkproduct van Wagner en zijn ervan overtuigd, dat u er veel plezier van zult hebben.




Lees voor inbedrijfname de bedieningshandleiding aandachtig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.

Voor vragen, suggesties en wensen staan wij graag voor u klaar via de website [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service).

### Inhoudsopgave

1. Uitleg van de gebruikte symbolen.....	44
2. Algemene veiligheidsaanwijzingen.....	44
3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen.....	47
4. Beschrijving/ Leveringsomvang .....	48
5. Verwerkbare materialen.....	48
6. Niet-verwerkbare materialen.....	48
7. Voorbereiden van het materiaal .....	48
9. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm.....	49
10. Instelling van de materiaalhoeveelheid (Afb. 8) .....	50
11. Spuittechniek .....	50
12. Werkonderbreking van maximaal 4 uur.....	50
13. Buiten bedrijf stellen en reinigen.....	50
14. Onderhoud .....	52
15. Reserveonderdelenlijst .....	52
16. Accessoires.....	52
17. Verhelpen van storingen.....	53
18. Technische gegevens.....	54
19. Milieu.....	54
20. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid! .....	55

## 1. Uitleg van de gebruikte symbolen

	Dit symbool duidt op een potentieel gevaar voor u, resp. het apparaat. Onder dit symbool vindt u belangrijke informatie over het vermijden van letsel en schade op het apparaat.
	Gevaar voor een elektrische schok
	Duidt toepassingstips en andere bijzonder nuttige aanwijzingen aan.

## 2. Algemene veiligheidsaanwijzingen

**Waarschuwing!** *Lees alle veiligheidstips en instructies.* Door het niet in acht nemen van de veiligheidstips en de vermelde instructies kunnen er een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen optreden. **Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.** Met het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" wordt zowel elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) bedoeld als oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).



### 1. Veiligheid op de werkplek

- Houd de werkplek schoon en goed verlicht.** *Wanorde en niet verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.*
- Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gasen of stof.** *Elektrisch gereedschap wekt vonken op die stof of dampen kunnen ontsteken.*
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap op afstand.** *Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.*

### 2. Elektrische veiligheid

- De netstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter voor gearde apparaten.** *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.*
- Voorkom contact van uw lichaam met gearde oppervlakken van b.v. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico op elektrische*

*schokken wanneer uw lichaam is geaard.*

- c) Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In en elektrisch apparaat binnendringend water verhoogd het risico van elektrische schokken.*
- d) Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden, b.v. om het apparaat aan te dragen, op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde kabels en kabels die in de war zijn verhogen het risico van elektrische schokken.*
- e) Als u met elektrisch gereedschap buiten werkt, gebruik dan uitsluitend verlengsnoeren die ook voor buiten geschikt zijn.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van elektrische schokken.*
- f) Als het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet valt te vermijden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** *Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico van een elektrische schok.*

### 3. Veiligheid van personen

- a) Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*
- b) Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*
- c) Voorkom onbedoeld starten van het gereedschap. Overtuig u ervan, dat het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomtoevoer aansluit, het oppakt of draagt.** *Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*
- d) Verwijder afstelgereedschap of moersleutels voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of een moersleutel die zich in een draaiend deel van het apparaat bevindt, kan leiden tot letsel.*
- e) Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een goede houding en bewaar op elk moment uw evenwicht.** *Dan kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*
- f) Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden.** *Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen. Loszittende kleding,*

*sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*

- g) Pas op voor een vals gevoel van veiligheid en neem de veiligheidsvoorschriften voor elektrisch gereedschap in acht, ook wanneer u na veelvuldig gebruik vertrouwd met het elektrisch gereedschap bent. Onoplettendheid kan binnen een fractie van een seconde tot ernstig letsel leiden.**

#### 4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) Zorg dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.**
- b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.**
- c) Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld wordt gestart.**
- d) Bewaar elektrisch gereedschap, wanneer het niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken die daar niet mee vertrouwd zijn of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrisch gereedschap is gevaarlijk wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.**
- e) Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer dat bewegende delen correct functioneren en niet klemmen en dat er geen onderdelen zijn gebroken of zodanig beschadigd dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren. Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.**
- f) Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen en zoals voor dit specifieke type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.**
- g) Zorg ervoor dat de grepen en greepvlakken schoon en vrij van olie en vet blijven. Gladde grepen en greepvlakken maken een veilig gebruik en controle over het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties onmogelijk.**

#### 5. Service

- a) Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen. Daarmee blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.**

**b) Wanneer het netsnoer van dit apparaat is beschadigd, moet dit door de fabrikant, zijn klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon worden vervangen om gevaren te voorkomen.**

### 3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen

- **Let op!** Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding, veiligheidsbril, gehoorbescherming en handschoenen wordt aanbevolen.



#### **LET OP! GEVAAR VOOR LETSEL!**

**Richt de spuitstraal nooit op personen of dieren!**

- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het verspuiten van brandbare stoffen.
- De spuitpistolen mogen niet worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen.
- Houd rekening met gevaren die het gevolg kunnen zijn van het verspoten materiaal en neem tevens de aanwijzingen op de verpakking of van de fabrikant van het materiaal in acht.
- Verspuit geen materialen waarvan u de eventuele gevaren niet kent.
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt op arbeidsplaatsen, die vallen onder de wetgeving voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.
- Om explosiegevaar tijdens spuitwerkzaamheden te voorkomen, moet worden gezorgd voor goede natuurlijke of geforceerde ventilatie.
- Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen bevinden, zoals open vuur, brandende sigaretten, vonken, gloeidraden en hete oppervlakken.
- Let erop, dat er geen oplosmiddeldampen door het apparaat worden aangezogen. Spuit niet over het apparaat!
- Het spuitpistool is geen speelgoed. Laat nooit kinderen met het spuitpistool werken of ermee spelen.
- Verwijder voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de netstekker uit de wandcontactdoos.
- Dek de oppervlakken die **niet** moeten worden gespoten af. Houd er tijdens de werkzaamheden rekening mee dat verfnevel b.v. door de wind over grote afstanden kan worden verplaatst en daardoor schade kan veroorzaken.
- Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met goede werkend ventiel. **Stop het gebruik van het apparaat wanneer er verf in de ventilatieslang (Afb. 12 A, 14) omhoog komt!** Demonteer en reinig de ventilatieslang, het ventiel en het membraan; vervang zonodig het membraan.
- **Leg het spuitpistool niet neer.**

**Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de garantie dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.**

## 4. Beschrijving/ Leveringsomvang

Beschrijving/ Leveringsomvang (Afb. 1)	
1 Luchtkap	11 Luchtfiler
2 Spuitkop	12 Netkabel
3 Wartel	13 Pistoelhouder
4 Spuitopzet	14 Reservoir
5 Trekker	15 Ventilatieslang
6 Stelschroef materiaalhoeveelheid	16 Ventiel
7 Pistoelgreep	17 Roerstaaf
8 AAN/UIT-schakelaar	18 Reservemondstukafdichting*
9 Luchtslang	19 Smeervet*
10 Draagriem	

\* Bevindt zich in het reservoir, a.u.b. voor inbedrijfname verwijderen!

## 5. Verwerkbare materialen

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, beitsen, grondverven, 2-componentlakken, blanke lakken, autolakken en houtveredelingsmiddelen.

## 6. Niet-verwerkbare materialen

Muurverf

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten, pleisters, façadeverf, logen en zuurhoudende coatingmaterialen.

Brandbare coatingmaterialen.

## 7. Voorbereiden van het materiaal

Met de meegeleverde spuitopzet kunnen verven, lakken en beitsen onverdund of enigszins verdund worden verspoten. Gedetailleerde informatie vindt u in het technische datablad van de fabrikant (→ downloaden via internet).

1. Roer het materiaal door en vul de benodigde hoeveelheid in het verfreservoir.

Verdunningsadvies	
<b>Te verspuiten materiaal</b>	
Beits	onverdund
Houtveredelingsmiddel, beits, olie, desinfectiemiddel, plantenbeschermingsmiddel	onverdund
oplosmiddelhoudende of waterverdunbare lak, grondverf, autolak, hoogviskeuze beits	5 - 10 % verdunnen

2. Wanneer onvoldoende verf wordt aangevoerd kan stap voor stap 5 - 10 % verdunning worden toegevoegd tot de verfaanvoer voldoet aan de wensen.

## 8. Inbedrijfstelling

Controleer voor aansluiting op het lichtnet dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het typeplaatje.

- Bevestig de draagriem aan het apparaat. (Afb. 2)
- Schroef het reservoir los van het spuitpistool.
- Positioneer de stijgbuis. (Afb. 3)
 

Bij een juiste stand van de stijgbuis kan de inhoud van het reservoir nagenoeg zonder achterblijvende restanten worden verspoten.

Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: stijgbuis naar voren draaien. (Afb. 3 A)

Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: stijgbuis naar achteren draaien. (Afb. 3 B)
- Plaats het reservoir op een stuk papier en vul deze met het voorbereide materiaal. Draai het reservoir stevig aan het spuitpistool vast.
- Koppel voor- en achterstuk van het pistool aan elkaar. (Afb. 5)
- Monteer de luchtslang (Afb. 4, a + b). Steek de luchtslang stevig in de aansluiting op het apparaat en op de pistoolgreep. De stand van de slang kan daarbij willekeurig worden gekozen.
- Plaats het spuitpistool in de pistoolhouder op het apparaat.
- Plaats het apparaat uitsluitend op een schone, vlakke ondergrond zodat het geen stof kan aanzuigen.
- Hang het apparaat met de draagriem om.
- Neem het spuitpistool uit de pistoolhouder en richt deze op het spuitobject.
- Een spuitproef op karton of iets dergelijks is aan te bevelen om de materiaalhoeveelheid en het spuitresultaat te bepalen.
- Bedien de AAN/UIT-schakelaar op het apparaat.

## 9. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm



**WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.**

Draai de wartel (afb. 7, 1) iets los en draai de luchtkap (2) in de gewenste spuitvormstand (pijl). Draai vervolgens de wartel weer vast.

**Afb. 6 A** = verticale vlakke straal → voor het horizontaal opbrengen van verf

**Afb. 6 B** = horizontale vlakke straal → voor het verticaal opbrengen van verf

**Afb. 6 C** = ronde straal → voor hoeken en randen en voor moeilijk bereikbare oppervlakken

## 10. Instelling van de materiaalhoeveelheid (Afb. 8)

Bepaal de materiaalhoeveelheid door de stelschroef op de trekker van het pistool te verdraaien.

- naar links draaien → minder materiaal
- + naar rechts draaien → meer materiaal

## 11. Spuittechniek

- Het spuitresultaat wordt grotendeels bepaald door hoe glad en schoon het te spuiten oppervlak vooraf is gemaakt. Behandel het oppervlak daarom zorgvuldig voor en houd het stofvrij.
- Dek oppervlakken die niet moeten worden gespoten af.
- Dek schroefdraden en dergelijke aan het spuitobject af.
- Een spuitproef op karton of iets dergelijks is aan te bevelen om de juiste instelling voor het spuitpistool te bepalen.

**Belangrijk:** Begin buiten het te spuiten oppervlak en voorkom onderbrekingen binnen het te spuiten oppervlak.

- De spuitbeweging moet niet met de pols worden uitgevoerd, maar met de arm. Zo blijft tijdens het spuiten de afstand tussen het spuitpistool en het oppervlak altijd gelijk. Kies een afstand van 5 - 15 cm, afhankelijk van de gewenste straalbreedte.

**Afb. 9 a:** **GOED** gelijkmatige afstand tot het object.

**Afb. 9 b:** **FOUT** ongelijkmatige afstand leidt tot een ongelijkmatig resultaat.

- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de instelling van de spuitstraalvorm.
- Gelijkmatige bewegingen met het spuitpistool geven een uniforme oppervlaktekwaliteit.
- Reinig spuitkop en luchtkap met oplosmiddel resp. water wanneer zich daarop materiaal heeft opgebouwd.

## 12. Werkonderbreking van maximaal 4 uur

- Schakel het apparaat uit.
- Steek het spuitpistool in de pistoolhouder.
- Bij het verwerken van 2-componentenlakken moet het apparaat direct worden gereinigd.

## 13. Buiten bedrijf stellen en reinigen

**Deskundige reiniging is een voorwaarde voor een storingsvrij gebruik van het verpobringapparaat. Bij niet of ondeskundig uitgevoerde reiniging vervalt elke aanspraak op garantie.**

- 1) Schakel het apparaat uit. Ontlucht het reservoir bij lange werkonderbrekingen en bij het beëindigen van de werkzaamheden. Dit kan worden gedaan door het reservoir

kort open te draaien en weer af te sluiten of door de trekker in te drukken en de verf terug te laten lopen in de verfemmer.

- 2) Demonteer het pistool. Druk de haak (Afb. 5 "klik") iets omlaag. Verdraai het voorstuk van het pistool en de pistoolgreep ten opzichte van elkaar.
- 3) Draai het reservoir los. Giet het resterende materiaal terug in het verblik.
- 4) Maak reservoir en stijgbuis met een kwast zo ver mogelijk schoon. Reinig de ontluchttingsboring (Afb. 12 C).
- 5) Vul het reservoir met oplosmiddel resp. water. Draai het reservoir weer vast.

**Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.**

- 6) Zet het pistool weer in elkaar. (Afb. 5)
- 7) Schakel het apparaat in en spuit het oplosmiddel resp. het water in een reservoir of op een doek.
- 8) Herhaal dit proces tot er helder oplosmiddel resp. water uit de spuitkop komt.
- 9) Schakel het apparaat uit en demonteer het pistool.
- 10) Draai het reservoir los en maak het leeg. Verwijder de stijgbuis met reservoirafdichting.  
**LET OP!** Reinig nooit afdichtingen, membraan en spuit- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen.  
Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig. Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.
- 11) Trek de ventilatieslang (Afb. 12 A, 14) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (15) los. Verwijder het membraan (16). Reinig alle delen zorgvuldig.
- 12) Draai de wartel los en verwijder luchtkap en spuitkop. Reinig luchtkap, spuitkopafdichting en spuitkop met kwast en oplosmiddel resp. water (Afb. 12, 5)
- 13) Maak de buitenzijde van spuitpistool en reservoir schoon met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek.
- 14) Zet alle delen weer in elkaar (zie "Montage").

## Montage

Het apparaat mag uitsluitend met onbeschadigd membraan (afb. 12 A, 16) worden gebruikt.

- 1) Plaats het membraan (afb. 12 A, 16) **met de stift naar boven** op het onderste deel van het ventiel. Zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam.
- 2) Breng voorzichtig het ventieldeksel (afb. 12 A, 15) aan en draai het vast.
- 3) Steek de ventilatieslang (afb. 12 A, 14) op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.
- 4) Mondstukafdichting (afb. 12 B, 4) over de naald (19) schuiven, de groef (gleuf) moet daarbij naar u wijzen.
- 5) Breng de spuitkop aan op het pistoollichaam en zoek de juiste positie door deze te draaien. (Afb. 10)
- 6) Breng de luchtkap (afb. 12, 2) aan op de spuitkop (3) en draai deze met de wartel (1) vast.
- 7) Steek de reservoirafdichting (Afb. 12, 13) van onder af op de stijgbuis (12) en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.
- 8) Steek de stijgbuis met reservoirafdichting in het pistoollichaam.

## 14. Onderhoud

Vervang afhankelijk van de mate van vervuiling het luchtfilter. Trek hiervoor het luchtfilter uit het apparaat (afb. 11). Plaats een nieuw luchtfilter weer met de gladde kant naar achteren (richting apparaat).

**Belangrijk!** Gebruik het apparaat nooit zonder luchtfilter omdat eventueel aangezogen vuil de werking van het apparaat kan beïnvloeden.

**Om het pistool gemakkelijker te kunnen monteren, kunt u na het reinigen een ruime hoeveelheid smeervet (bijgeleverd) aanbrengen op de O-ring van het voorstuk van het pistool (Afb. 12, 18).**

## 15. Reserveonderdelenlijst

Reserveonderdelenlijst (Afb. 12)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Wartel	2362 873
2	Luchtkap	2362 877
3	Spuitskop	2362 878
4	Spuitskopafdichting	0417 706
5	Spuitopzet Wood&Metal EXTRA Large	2361 736
6	Pistoolgreep	2362 879
7	Luchtslang	2308 501
8	Draagriem	2322 299
10	Luchtfilter	2308 502
11	Reservoir (1400 ml) met deksel	0417 921
12	Stijgbuis	2362 876
13	Reservoirafdichting	2323 039
14, 15, 16	Ventilatieslang, Ventieldeksel, Membraan	2304 027
17	Roerstaaf	2304 419
	Smeervet	2315 539

## 16. Accessoires

Het CLICK&PAINT SYSTEM biedt met het juist opzetstuk en diverse toebehoren voor elke klus het juiste gereedschap.

Meer informatie over de productenreeks van WAGNER voor renovatiewerkzaamheden onder [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## 17. Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen materiaal uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spuitkop verstopt</li> <li>• Stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar rechts gedraaid (-)</li> <li>• Geen drukopbouw in het reservoir</li> <li>• Reservoir leeg</li> <li>• Stijgbuis los</li> <li>• Stijgbuis verstopt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen</li> <li>• Naar links draaien (+)</li> <li>• Reservoir vastdraaien</li> <li>• Bijvullen</li> <li>• Insteken</li> <li>• Reinigen</li> </ul>
Materiaal druppelt na uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ophoping van materiaal op luchtkap, spuitkop of naald</li> <li>• Spuitkop los</li> <li>• Spuitkopafdichting versleten</li> <li>• Spuitkop versleten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen</li> <li>• Wartel vastdraaien</li> <li>• Vervangen</li> <li>• Vervangen</li> </ul>
Te grove verstuiwing	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materiaalhoeveelheid te hoog</li> <li>• Stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar links gedraaid (+)</li> <li>• Duitkop vuil</li> <li>• Materiaal te dikvloeibaar</li> <li>• Te lage drukopbouw in het reservoir</li> <li>• Luchtfiler sterk vervuild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-)</li> <li>• Reinigen</li> <li>• Verder verdunnen</li> <li>• Reservoir vastdraaien</li> <li>• Vervangen</li> </ul>
Spuitstraal pulseert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materiaal in het reservoir is bijna op</li> <li>• Spuitkopafdichting versleten</li> <li>• Luchtfiler sterk vervuild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bijvullen</li> <li>• Vervangen</li> <li>• Vervangen</li> </ul>
Materiaal vormt tot uitlopers	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teveel materiaal opgebracht</li> <li>• Materiaal te dunvloeibaar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-)</li> </ul>
Teveel materiaalnevel (overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Afstand tot het spuitobject te groot</li> <li>• Materiaalhoeveelheid te hoog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spuitafstand verkleinen</li> <li>• Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-)</li> </ul>
Verf in de ventilatieslang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membraan vuil</li> <li>• Membraan defect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membraan reinigen</li> <li>• Membraan vervangen</li> </ul>

## 18. Technische gegevens

Technische gegevens	
Max. viscositeit:	170 DIN-s
Spanning:	230 V, ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen:	460 W
Verstuivingsvermogen:	130 W
Max. transport hoeveelheid:	150 ml/min
Dubbel geïsoleerd:	<input type="checkbox"/>
Geluidsdrukniveau*:	72 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Geluidsdrukvermogen*:	85 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Trillingsniveau*:	< 2,5 m/s <sup>2</sup> ; Onzekerheid K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Lengte luchtslang:	1,8 m
Gewicht:	2,0 kg

\* Gemeten volgens EN 50580

### Informatie over het trillingsniveau

Het aangegeven trillingsniveau is volgens een genormaliseerde testprocedure gemeten en kan ter vergelijking van elektrisch gereedschap worden gebruikt.

Het trillingsniveau dient ook voor een inleidende inschatting van de trillingsbelasting.

**Pas op!** De trillingsemisiewaarde kan tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde afwijken, afhankelijk van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bedienende persoon vast te leggen, die op een schatting van de blootstelling tijdens de feitelijke gebruiksvoorwaarden berusten (hierbij dienen alle delen van de bedrijfscyclus in acht genomen te worden, bijvoorbeeld tijden, waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

## 19. Milieu



Het toestel met toebehoren en verpakking moet milieuvriendelijk gerecycled worden. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel. Verfristen en oplosmiddelen mogen niet in de riolering, het afvoersysteem of het huisvuil worden gestort. Deze dienen als speciaal afval apart te worden afgevoerd. Neem daarvoor de aanwijzingen op de productverpakkingen in acht.

## 20. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Op grond van een EU-verordening is de fabrikant alleen volledig aansprakelijk voor zijn product bij productfouten, als alle onderdelen van de fabrikant komen of door de fabrikant zijn vrijgegeven en als de toestellen vakkundig gemonteerd en gebruikt worden. Bij het gebruik van vreemde toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen, als het gebruik van de vreemde toebehoren of vreemde reserveonderdelen tot een productfout leidt.

### EU-conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

En normatieve documenten:

EN 62841-1, EN 50580, EN IEC 55014-1, EN IEC 55014-2, EN IEC 61000-3-2,

EN 61000-3-3, EN 62233

### **3 + 1 jaar garantie op dit WAGNER product voor doe-het-zelvers**

J. Wagner GmbH, gevestigd in D-88677 Markdorf, verleent u naast de wettelijke garantie een garantie (apparaatgarantie) voor dit product voor een periode van 36 maanden. De garantieperiode wordt met nog 12 maanden verlengd als het product binnen 28 dagen na aankoop via internet wordt geregistreerd op <https://go.wagner-group.com/3plus1>.

De garantie omvat het gratis verhelpen van gebreken die terug te voeren zijn op het gebruik van defect materiaal tijdens de fabricage van het product of op montagefouten van het product, evenals het gratis vervangen van defecte onderdelen, tenzij een garantie-uitsluiting van toepassing is.

De wettelijke rechten met betrekking tot materiële gebreken, waarop u als koper voor het beoogde doel vanaf het moment van levering van het gekochte artikel recht hebt, worden door de bovenstaande garantie niet beperkt. De garantie, evenals uw wettelijke garantierecht, vervalt als het apparaat door iemand anders dan het geautoriseerde servicepersoneel van WAGNER wordt geopend.

De gedetailleerde garantievoorwaarden kunt u op aanvraag verkrijgen bij onze geautoriseerde WAGNER partners (zie de website of de gebruiksaanwijzing) of in tekstvorm op onze website:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Wijzigingen voorbehouden -

## Traducción del manual de instrucciones original

### GRACIAS POR SU CONFIANZA




Le felicitamos por la adquisición de este producto de marca de Wagner y estamos convencidos de que disfrutará del mismo.

Antes de la puesta en servicio, lea atentamente el modo de empleo y observe las advertencias de seguridad. Sírvase conservar cuidadosamente el modo de empleo y adjúntelo al producto en caso de entregarlo a una tercera persona. Para cualquier pregunta, sugerencia o deseo le atenderemos con mucho gusto a través del número de teléfono indicado en el dorso o a través de la página de Internet [www.wagner-group.com/service](http://www.wagner-group.com/service).

### Contenido

1. Explicación de los símbolos utilizados .....	58
2. Indicaciones generales de seguridad .....	58
3. Normas de seguridad para las pistolas de pulverización .....	61
4. Descripción/ Volumen de suministro .....	62
5. Materiales de recubrimiento procesables .....	62
6. Materiales de recubrimiento no procesables .....	62
7. Preparación del material de recubrimiento .....	62
8. Puesta en servicio .....	63
9. Ajuste de la proyección del pulverizado deseada .....	63
10. Ajuste de la cantidad de material (Fig. 8) .....	64
11. Técnica de pulverización .....	64
12. Interrupción del trabajo hasta 4 horas .....	64
13. Puesta fuera de servicio y limpieza .....	64
14. Mantenimiento .....	66
15. Lista de piezas de recambio .....	66
16. Accesorios .....	66
17. Eliminación de averías .....	67
18. Datos técnicos .....	68
19. Observaciones sobre la eliminación de residuos .....	69
20. Información importante acerca de la responsabilidad debida a productos defectuosas .....	69

## 1. Explicación de los símbolos utilizados

	Este símbolo indica un peligro potencial para usted o para el aparato. Bajo este símbolo se encuentra información importante sobre la manera de evitar lesiones y daños en el aparato.
	Peligro de electrocución
	Identifica consejos para la aplicación y otras indicaciones especialmente útiles.

## 2. Indicaciones generales de seguridad

**¡Atención!** *Se tienen que leer todas las instrucciones. Las faltas cometidas en el cumplimiento de las instrucciones expuestas a continuación pueden causar golpes, fuego y/o graves lesiones. **Sírvase conservar cuidadosamente el modo de empleo y adjúntelo al producto en caso de entregarlo a una tercera persona.** El siguiente término "herramienta eléctrica" empleado se refiere a las herramientas con funcionamiento alimentado a red (con cable de red) y a las herramientas alimentadas a acumulador (sin cable de red).*



### 1. Puesto de trabajo

- Mantenga su área laboral limpia y ordenada.** *El desorden y las áreas laborales sin iluminación pueden causar accidentes.*
- No trabaje con el equipo en ambientes con peligro de explosión, donde se encuentran líquidos, gases o polvos inflamables.** *Las herramientas eléctricas generan chispas, que pueden inflamar el polvo o los vapores.*
- Mantenga a los niños y a otras personas alejados de la herramienta eléctrica durante el uso.** *Al distraerse puede perder el control ejercido sobre el aparato.*

### 2. Seguridad eléctrica

- El enchufe de red del equipo debe corresponder a la caja de enchufe, y no deberá modificarse de ningún modo. No utilice enchufes adaptadores junto con los equipos con protección a tierra.** *Los enchufes originales con sus correspondientes cajas de enchufe disminuyen el riesgo de una descarga eléctrica.*
- Evite el contacto con superficies puestas a tierra, como tuberías, calefactores, hornillos y neveras.** *Existe un elevado riesgo por descarga eléctrica si su cuerpo tiene contacto a tierra.*

- c) **Mantenga el equipo alejado de la lluvia o la humedad.** *La penetración de agua a un equipo eléctrico aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.*
- d) **No utilice el cable para fines extraños, como para trasladar o colgar el equipo, o para extraer la clavija de la caja de enchufe. Mantenga el cable alejado del calor, aceite, cantos cortantes o componentes móviles.** *Los cables deteriorados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.*
- e) **Al trabajar con una herramienta eléctrica al aire libre, utilice únicamente los cables de extensión que son adecuados para el uso en exteriores.** *La utilización de un cable de prolongación adecuado para zonas exteriores disminuye el riesgo de una descarga eléctrica.*
- f) **Si la operación del equipo en un ambiente húmedo es inevitable, utilice un interruptor de corriente de defecto.** *El uso de un interruptor de corriente de defecto evita el riesgo de descargas eléctricas.*

### 3. Seguridad de personas

- a) **Esté siempre alerta, preste atención a lo que está haciendo y proceda conscientemente al trabajar con una herramienta eléctrica. No utilice el equipo cuando se sienta cansado o está bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.** *Un momento de descuido durante la utilización del equipo puede dar lugar a serias lesiones.*
- b) **Use indumentaria protectora personal y siempre gafas protectoras.** *El uso de indumentaria protectora personal, como mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad antideslizantes, casco protector o protección de los oídos, según tipo y aplicación de la herramienta eléctrica, disminuye el riesgo de lesiones.*
- c) **Evite una puesta en servicio accidental. Cerciórese de que la herramienta eléctrica está apagada antes de conectarla a la alimentación eléctrica, recogerla o transportarla.** *Si al trasladar el equipo, tiene el dedo puesto en el interruptor o conecta el equipo a la alimentación de corriente con el interruptor puesto en ON, pueden producirse accidentes.*
- d) **Retire las herramientas de ajuste o las llaves para tuercas, antes de conectar el equipo.** *Una herramienta o llave puesta en una parte giratoria del equipo puede causar lesiones.*
- e) **No se sobreestime. Cuide de estar seguramente apostado y mantenga en todo momento el equilibrio.** *De esta manera puede controlar mejor el equipo en situaciones inesperadas.*
- f) **Use indumentaria adecuada. No use ropa amplia o bisutería. Mantenga el cabello, la ropa y los guantes alejados de las partes que están en movimiento.** *La ropa amplia, la bisutería o los cabellos largos pueden ser agarrados*

*por las partes que están en movimiento.*

#### 4. Manejo y uso cuidadoso de las herramientas eléctricas

- a) **No sobrecargue el equipo. Utilice para su trabajo la herramienta eléctrica apropiada, así sus labores se desarrollarán de la mejor y más segura manera en el régimen de rendimiento indicado.**
- b) **No utilice la herramienta eléctrica si su interruptor está defectuoso.** *Una herramienta eléctrica que no permite su conexión o desconexión es peligrosa y deberá ser reparada.*
- c) **Extraiga la clavija de la caja de enchufe, antes de proceder a ajustes en el equipo, sustituir accesorios o trasladar el equipo.** *Esta medida de precaución impide el arranque sin querer del equipo.*
- d) **Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita el uso del equipo a personas que no están familiarizadas con él, o que no han leído estas instrucciones.** *Las herramientas eléctricas son fuentes de peligros si son utilizadas por personas sin experiencia.*
- e) **Cuide el equipo con esmero. Compruebe si sus partes móviles funcionan correctamente y no se atascan, o si hay piezas rotas o dañadas que afectan el funcionamiento del equipo. Disponga la reparación de las piezas dañadas, antes de volver a utilizar el equipo.** *Numerosos accidentes son causados por herramientas eléctricas con mantenimiento deficiente.*
- f) **Utilice herramientas eléctricas, accesorios, herramientas de aplicación, etc. conforme a lo especificado en estas instrucciones para este tipo de equipo especial, teniendo en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a ser realizada.** *El uso de herramientas eléctricas para otros fines que las aplicaciones previstas, puede conducir a situaciones peligrosas.*

#### 5. Service

- a) **Disponga la reparación de su equipo únicamente a través del personal del ramo cualificado y sólo empleando piezas de recambio originales.** *Con ello prevalece la seguridad del equipo.*
- b) **Si el cable de conexión de red de este equipo está dañado, debe ser reemplazado por el fabricante o su servicio posventa, o bien por una persona cualificada semejante, para evitar riesgos.**

### 3. Normas de seguridad para las pistolas de pulverización

- **¡Atención!** Ponerse protección respiratoria: Las nieblas de pintura y los vapores de disolventes son perjudiciales para la salud. Trabajar únicamente en recintos que estén bien ventilados o que dispongan de ventilación artificial. Se recomienda ponerse ropa de trabajo, gafas protectoras, protección de los oídos y guantes.



#### **¡ATENCIÓN! ¡RIESGO DE LESIONES!**

**No dirigir el chorro de pintura a personas o a animales.**

- Las pistolas de pulverización no deben utilizarse para pulverizar sustancias inflamables.
  - Las pistolas de pulverización no deben limpiarse con disolventes inflamables.
  - Preste atención a los peligros que pueden proceder del material pulverizado y observe igualmente las indicaciones en las etiquetas de los depósitos, o las instrucciones del fabricante del material pulverizable.
  - No pulverice materiales cuyo grado de peligrosidad no es conocido.
  - Las pistolas de pulverización no deben utilizarse en locales industriales que entran en la ordenanza de protección contra explosiones.
  - Para evitar el peligro de explosión durante los trabajos de pulverización debe siempre asegurarse una buena aireación, ya sea natural o artificial.
  - Durante la pulverización en el entorno no deben haber focos de ignición, como p.ej. fuego de llama libre, humo de cigarrillos, chispas, alambres incandescentes y superficies calientes.
  - Preste atención a los vapores de disolvente para que no sean aspirados por el equipo. ¡No dirija el chorro de pulverización al equipo!
  - La pistola de pulverización no es un juguete. No permita por eso que los niños manejen o jueguen con la pistola de pulverización.
  - Antes de proceder a cualquier trabajo en la pistola de pulverización, extraer la clavija de red de la caja de enchufe.
  - **No** cubra las superficies que van a ser pulverizadas. Tenga en cuenta que p.ej. por medio del viento, la niebla de pintura puede transportarse a más grandes distancias, pudiendo de esta manera causar daños.
  - El equipo se puede utilizar únicamente con la válvula en condiciones de funcionar. **Si la pintura sube al tubo de ventilación (Fig. 12 A, 14), ¡no continuar utilizando el equipo!** Desmontar el tubo de ventilación, la válvula y la membrana, limpiar y dado el caso sustituir la membrana.
  - **No ponga la pistola de pulverización.**
- Con los accesorios y piezas de recambio originales de WAGNER tiene la garantía de que todas las normas de seguridad se cumplen.**

## 4. Descripción/ Volumen de suministro

Descripción (Fig. 1)	
1 Tapa de aire	10 Correa de transporte
2 Boquilla	11 Filtro de aire
3 Tuerca tapón	12 Cable de red
4 Frontal para pulverización	13 Soporte de pistola de pulverización
5 Gatillo de la pistola	14 Depósito
6 Regulación de cantidad de material	15 Tubo de ventilación
7 Mango de la pistola	16 Válvula
8 Interruptor ON/OFF	17 Barra agitadora
9 Tubo flexible de aire	18 Junta de boquilla de recambio*
	19 Grasa lubricante*

\* Se encuentra en el depósito; ;retirla antes de la puesta en servicio!

## 5. Materiales de recubrimiento procesables

Lacas de color con disolvente y solubles en agua, barnices, imprimaciones, lacas bi-componente, lacas claras, lacas de acabado para automóviles, colorantes e impregnantes para madera.

## 6. Materiales de recubrimiento no procesables

Pinturas para paredes, materiales que contengan componentes muy abrasivos, enlucidos, pintura para fachadas, lejías y materiales de recubrimiento que contengan ácidos. Materiales de recubrimiento inflamables.

## 7. Preparación del material de recubrimiento

Con la pieza sobrepuesta para pulverización adjuntada pueden pulverizarse pinturas, lacas y barnices sin diluir o ligeramente diluidos. Puede ver la información detallada en la hoja de datos técnicos del fabricante de la pintura (→ descarga del Internet).

1. Remueva el material y eche la cantidad necesaria en el recipiente de pintura.

Dilución recomendada	
<b>Material de pulverización</b>	
Barnices	sin diluir
Impregnantes para madera, colorantes, aceites, desinfectantes, productos fitosanitarios	sin diluir
Lacas de color con disolventes o solubles en agua, imprimaciones, lacas de acabado para automóviles, barnices de capa gruesa	diluir de 5 - 10 %

2. Si la cantidad de transporte es muy baja, eche paso a paso 5 - 10 % de diluyente, hasta que la cantidad de transporte se ajuste a sus necesidades.

## 8. Puesta en servicio

Antes de conectar a la red de alimentación, prestar atención de que la tensión de red coincida con los datos indicados en la placa de características del equipo.

- Instalar correa de transporte en el equipo. (Fig. 2)
- Desatornillar el depósito de la pistola de pulverización.
- Alinear el tubo de subida. (Fig. 3)
 

Con el tubo de subida en correcta posición, el contenido del depósito puede pulverizarse casi sin resto.

Para trabajos en objetos tendidos: Girar el tubo de subida hacia delante. (Fig. 3 A)

Para trabajos de pulverización en objetos por encima de la cabeza: Girar el tubo de subida hacia atrás. (Fig. 3 B)
- Poner el depósito sobre una base de papel y llenar el material de pulverización listo para pulverizar. Atornillar bien el depósito en la pistola de pulverización.
- Unir una con otra las partes delantera y trasera de la pistola. (Fig. 5)
- Montar el tubo flexible de aire (Fig. 4, a + b). Meter firmemente el tubo flexible de aire en el empalme del equipo y del mango de la pistola. La posición del tubo flexible puede elegirse a voluntad.
- Poner la pistola de pulverización en el soporte de pistola del equipo.
- Colocar el equipo únicamente sobre una superficie lisa y limpia, ya que de otro modo puede aspirar polvo, etc.
- Colgar el equipo con la correa de transporte.
- Sacar la pistola de pulverización del soporte de pistola y dirigirla al objeto de pulverización.
- Es apropiado realizar antes una prueba de pulverización sobre un cartón o sobre un fondo semejante, para determinar la cantidad de material y la proyección del pulverizado.
- Accionar el interruptor ON/OFF en el equipo.

## 9. Ajuste de la proyección del pulverizado deseada



**¡ADVERTENCIA! ¡Riesgo de lesiones! Nunca apretar el gatillo de la pistola durante el ajuste de la tapa de aire.**

Con la tuerca tapón (fig. 7, 1) ligeramente aflojada, girar la tapa de aire (2) a la posición de proyección del pulverizado deseada (flecha). Después apretar de nuevo la tuerca tapón.

- Fig. 6 A** = chorro en abanico vertical → para aplicación de pintura horizontal
- Fig. 6 B** = chorro en abanico horizontal → para aplicación de pintura vertical
- Fig. 6 C** = chorro redondo → para esquinas y cantos, así como para superficies de difícil acceso

## 10. Ajuste de la cantidad de material (Fig. 8)

Fijar la cantidad de material girando el elemento regulador en el gatillo de la pistola.

- giro a la izquierda → menos cantidad de material
- + giro a la derecha → más cantidad de material

## 11. Técnica de pulverización

- Requisito decisivo en el resultado de la pulverización es cuan lisa y limpia está la superficie de utilización antes de la pulverización. Es por eso que ésta se tiene que someter a un cuidadoso tratamiento previo y mantenerse sin polvo.
- No cubrir las superficies para pulverizar.
- Cubrir las partes roscadas u objetos de pulverización semejantes.
- Es apropiado realizar antes una prueba de pulverización sobre un cartón o sobre un fondo semejante, para determinar el ajuste adecuado de la pistola de pulverización.  
**Importante:** Comenzar con el pulverizado fuera de la superficie de pulverización y evitar las interrupciones dentro de la superficie de pulverización.
- El desplazamiento del pulverizado no deberá provenir de la muñeca sino del brazo. De esta manera durante el proceso de pulverización está siempre asegurada la misma distancia entre la pistola de pulverización y la superficie. Elija una distancia de 5 - 15 cm, según la anchura deseada del chorro de pulverizado.

**Fig. 9 a:** **CORRECTO** distancia uniforme al objeto

**Fig. 9 b:** **ERRÓNEO** la distancia desigual da lugar a un laqueado irregular

- Dirija la pistola de pulverización uniformemente en sentido transversal o arriba y abajo, según el ajuste de la proyección del pulverizado.
- Una conducción uniforme de la pistola de pulverización tiene como resultado una superficie de calidad uniforme.
- Si el material de recubrimiento se acumula en la boquilla y la tapa de aire, limpiar ambas partes con disolvente o agua.

## 12. Interrupción del trabajo hasta 4 horas

- Apagar el equipo.
- Introducir la pistola de pulverización en el soporte de pistola.
- En el procesamiento de lacas bicomponentes el equipo se tiene que limpiar inmediatamente.

## 13. Puesta fuera de servicio y limpieza

**Una limpieza apropiada es requisito indispensable para un funcionamiento correcto del equipo de aplicación de pintura. La ausencia de limpieza o una limpieza inapropiada anula todo derecho de garantía.**

- 1) Extraer la clavija de red. Durante pausas prolongadas y después de terminado el trabajo, purgar el aire de los depósitos. Esto puede realizarse abriendo el depósito por corto

- tiempo y volviéndolo a cerrar, o apretando el gatillo de la pistola y vaciando la pintura al envase original.
- 2) Desmontar la pistola. Empujar el gancho (Fig. 5 "clic") ligeramente hacia abajo. Girar una contra otra la parte delantera y la parte trasera de la pistola.
  - 3) Desenroscar el recipiente. Vaciar el resto del material de recubrimiento de vuelta al envase del material.
  - 4) Limpie con pincel el depósito y el tubo de subida. Limpie el taladro de purga de aire. (Fig. 12, Pos. C)
  - 5) Llenar disolvente o agua en el recipiente y enroscarlo.  
**No utilice materiales inflamables para la limpieza.**
  - 6) Montar de nuevo la pistola (Fig. 5).
  - 7) Enchufar la clavija de red, encender el equipo y pulverizar disolvente o agua en un recipiente o un paño.
  - 8) Repetir el procedimiento antes mencionado, hasta que por la boquilla salga disolvente o agua claro.
  - 9) Apagar el equipo y extraer la clavija de red.
  - 10) Desenroscar el depósito y vaciarlo. Sacar el tubo de subida con junta de depósito.  
**¡ATENCIÓN!** Nunca limpiar las juntas, la membrana y los orificios de boquillas o taladros de aire de la pistola de pulverización con objetos de metal puntiagudos.  
La manguera de purga de aire y la membrana sólo tienen una resistencia limitada frente a los disolventes. No las sumerja en disolvente; límitese a frotarlas.
  - 11) Tirar el tubo de ventilación (Fig. 12 A, Pos. 14) arriba del cuerpo de pistola. Desenroscar la tapa de válvula (15). Sacar la membrana (16). Limpiar cuidadosamente todas las partes.
  - 12) Desenroscar la tuerca tapón, quitar la tapa de aire y la boquilla. Limpie con pincel y disolvente, o agua, la tapa de aire, la junta de boquilla y la boquilla (Fig. 12, Pos. 5).
  - 13) Limpiar exteriormente la pistola de pulverización y el depósito con un paño empapado con disolvente o agua.
  - 14) Montar de nuevo las partes. Durante el montaje de la boquilla prestar atención a la correcta alineación (véase "Montaje").

## Montaje

El equipo debe utilizarse únicamente con la membrana intacta (Fig. 12 A, Pos. 16).

- 1) Colocar la membrana (Fig. 12 A, Pos. 16) con la espiga hacia arriba sobre la parte inferior de la válvula. Véase también la marca en el cuerpo de pistola.
- 2) Poner la tapa de válvula (Fig. 12 A, Pos. 15) con cuidado y enroscar apretando.
- 3) Insertar el tubo de ventilación en la tapa de válvula (Fig. 12 A, Pos. 14) y el racor en el cuerpo de pistola.
- 4) Pase la junta de boquilla (Fig. 12 B, 4) sobre la aguja (19); la ranura (entalladura) debe apuntar hacia usted.
- 5) Insertar la boquilla en el cuerpo de pistola y mediante giro localizar la posición correcta. (Fig. 10)

- 6) Calar la tapa de aire (Fig. 12, 2) en la boquilla (3) y apretarla con la tuerca tapón (1).
- 7) Introducir la junta de depósito (Fig. 12, 13) por abajo al tubo de subida (12) y deslizarla hasta la unión. Girar para ello ligeramente la junta de depósito.
- 8) Insertar el tubo de subida con junta de depósito en el cuerpo de pistola.

## 14. Mantenimiento

**¡Importante!** Nunca utilizar el equipo sin filtro de aire, ya que podría aspirarse la suciedad e influir en el funcionamiento del equipo. Desenchufe la clavija de red antes de proceder al cambio.

Cambiar el filtro de aire según el grado de suciedad. Para este fin, extraer el filtro de aire del aparato (Fig. 11). Volver a insertar el filtro de aire nuevo con el lado liso hacia atrás (en dirección al aparato).

**Para facilitar el montaje de la pistola, aplique después de la limpieza ampliamente grasa lubricante (se adjunta al envío) sobre el anillo toroidal en la parte delantera de la pistola (Fig. 12, Pos. 18).**

## 15. Lista de piezas de recambio

**Lista de piezas de recambio (Fig. 12)**

Pos	Denominación	Nº de ped.
1	Tuerca tapón	2362 873
2	Tapa de aire	2362 877
3	Boquilla	2362 878
4	Junta de boquilla	0417 706
5	Frontal para pulverización Wood&Metal EXTRA Large	2361 736
6	Mango de la pistola	2362 879
7	Tubo flexible de aire	2308 501
8	Correa de transporte	2322 299
10	Filtro de aire	2308 502
11	Depósito (1400 ml) con tapa	0417 921
12	Tubo de subida	2362 876
13	Junta de depósito	2323 039
14, 15, 16	Tubo de ventilación, Tapa de válvula, Membrana	2304 027
17	Barra agitadora	2304 419
	Grasa lubricante	2315 539

## 16. Accesorios

**El SISTEMA CLICK&PAINT ofrece la herramienta correcta con otras piezas sobrepuestas para pulverización y accesorios para toda clase de trabajo.**

Otra información de la paleta de productos WAGNER respecto a la refacción, visite [www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

## 17. Eliminación de averías

Avería	Causa	Remedio
No sale material de recubrimiento por la boquilla	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boquilla obstruida en la boquilla</li> <li>• Tornillo de regulación de cantidades de material girado demasiado a la derecha (-)</li> <li>• Depósito sin presión de servicio</li> <li>• Depósito vacío</li> <li>• Tubo de subida flojo</li> <li>• Tubo de subida obstruido</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Limpiar</li> <li>• Girar a la izquierda (+)</li> <li>• Apretar el depósito</li> <li>• Rellenar</li> <li>• Meter</li> <li>• Limpiar</li> </ul>
El material de recubrimiento gotea posteriormente por la boquilla	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Acumulación de material de recubrimiento en la tapa de aire, la boquilla o la aguja</li> <li>• Boquilla floja</li> <li>• Junta de boquilla gastada</li> <li>• Boquilla gastada</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Limpiar</li> <li>• Apretar la tuerca tapón</li> <li>• Cambiar</li> <li>• Cambiar</li> </ul>
Pulverización demasiado gruesa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cantidad de material demasiado grande</li> <li>• Tornillo de regulación de cantidades de material girado demasiado a la izquierda (+)</li> <li>• Boquilla con suciedad</li> <li>• Material de recubrimiento demasiado espeso</li> <li>• Depósito con presión de servicio muy baja</li> <li>• Filtro de aire muy sucio</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-)</li> <li>• Limpiar</li> <li>• Seguir diluyendo</li> <li>• Apretar el depósito</li> <li>• Cambiar</li> </ul>
Chorro de pulverización pulsátil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material de recubrimiento en el depósito se está acabando</li> <li>• Junta de boquilla gastada</li> <li>• Filtro de aire muy sucio</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rellenar</li> <li>• Cambiar</li> <li>• Cambiar</li> </ul>
Corrimiento del material de recubrimiento	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mucho material de recubrimiento aplicado</li> <li>• Material de recubrimiento muy fluido</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-)</li> <li>• Comprobar la viscosidad</li> </ul>

Avería	Causa	Remedio
Mucha niebla de material de recubrimiento (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Distancia al objeto de pulverización demasiado grande</li> <li>• Mucho material de recubrimiento aplicado</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Acortar la distancia del pulverizado</li> <li>• Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-)</li> </ul>
Pintura en el tubo de ventilación	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Membrana ensuciada</li> <li>• Membrana defectuosa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Limpiar la membrana</li> <li>• Sustituir la membrana</li> </ul>

## 18. Datos técnicos

Datos técnicos	
Viscosidad máx.:	170 DIN-s
Tensión:	230 V, ~ 50 Hz
Potencia absorbida:	460 W
Potencia de pulverización:	130 W
Cantidad de transporte máx.:	150 ml/min
Aislamiento doble:	<input type="checkbox"/>
Nivel de presión sonora:*	72 dB (A); Inseguridad K = 4 dB
Potencia de presión acústica:*	85 dB (A); Inseguridad K = 4 dB
Nivel de vibración:*	< 2,5 m/s <sup>2</sup> ; Inseguridad K = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Longitud del tubo flexible:	1,8 m
Peso:	aprox. 2,0 kg

\* Medición según EN 50580

### Información sobre el nivel de vibraciones

El nivel de vibraciones ha sido medido conforme a un procedimiento de comprobación normalizado y se puede utilizar para la comparación de herramientas eléctricas. El nivel de vibraciones sirve también para una evaluación inicial de la generación de vibraciones.

**¡Atención!** El valor de emisión de vibraciones durante el uso efectivo de la herramienta eléctrica puede diferir del valor indicado, según la manera en que se utiliza la herramienta eléctrica. Es necesario establecer medidas de seguridad para la protección del operador basadas en una evaluación de la exposición en las condiciones de uso efectivas (para este fin se tienen que considerar todas las partes del ciclo de funcionamiento, por ejemplo los tiempos durante los cuales la herramienta eléctrica está apagada y aquellos durante los cuales está encendida pero funciona sin carga).

## 19. Observaciones sobre la eliminación de residuos



El aparato, junto con sus accesorios y su embalaje, se debería destinar al reciclaje adecuado. No tire el aparato junto con la basura doméstica. Ayude a mantener limpio el medio ambiente y lleve así su aparato a un centro local de recogida de residuos o infórmese del modo de proceder a este respecto en el comercio especializado.

Los restos de pintura y disolventes no se deben verter al alcantarillado, al sistema de desagüe o a los residuos domésticos. Se deberán eliminar por separado como residuos especiales. Observe al respecto las indicaciones que figuran en el embalaje de los productos.

## 20. Información importante acerca de la responsabilidad debida a productos defectuosas

En base a un Reglamento europeo, el fabricante solo responde de forma ilimitada de su producto si todos los componentes proceden del fabricante o han sido aprobados por éste y si los aparatos son montados y utilizados correctamente. En caso de utilizar accesorios y repuestos de otros fabricantes, la responsabilidad puede quedar extinguida completa o parcialmente si el uso de los accesorios o repuestos de otros fabricantes causa un fallo en el producto.

### Declaración UE de conformidad

Mediante la presente garantizamos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que este producto cumple con las correspondientes disposiciones: 2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Normas armonizadas aplicadas:

EN 62841-1, EN 50580, EN IEC 55014-1, EN IEC 55014-2, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 62233

El producto viene acompañado de la declaración UE de conformidad. Si lo necesita, puede pedirla adicionalmente por el número de pedido **2458373**.

### 3 + 1 años de garantía

La empresa J. Wagner GmbH, con sede en D-88677 Markdorf (Alemania), le concede una garantía (garantía de dispositivo) adicional al margen del período de garantía de 36 meses que exige la ley para este producto. El plazo de garantía se prolonga otros 12 meses si, tras su adquisición, se registra el producto en internet en <https://go.wagner-group.com/3plus1> dentro de los 28 días posteriores a la compra.

La garantía abarca la reparación gratuita de deficiencias que hayan sido causadas por el uso de un material deficiente durante la fabricación o un error de montaje del producto de manera demostrable, así como la sustitución gratuita de componentes defectuosos, siempre y cuando no exista un motivo de exclusión de la garantía.

La presente garantía no limita de forma alguna sus derechos que le corresponden como comprador para los fines previstos a partir de la entrega del artículo. La garantía, al igual que su derecho a indemnización por deficiencias, perderá su validez si otras personas independientes al personal autorizado de servicio de WAGNER han abierto el dispositivo.

Puede solicitarle las condiciones detalladas de la garantía a nuestros socios autorizados de WAGNER (véase la página web o las instrucciones de uso) o consultar la versión en texto de nuestra página web:

<https://go.wagner-group.com/hf-warranty-conditions>



- Sujeto a cambios -

## **D** Inspiration der besonderen Art

Sie sind auf der Suche nach Ihrem nächsten Projekt? Dann schauen Sie bei unserem Projektfinder vorbei. Hier finden Sie praktische Anleitungen rund um die Themen Renovieren, Verschönern und Selbermachen. Also machen Sie sich's schön!

## **GB** Inspiration of a very special kind

Are you on the look-out for your next project? Then take a look at our project finder. Here, you'll find practical guides on renovation, decoration and DIY. Make your home unique. Make it beautiful!



**D** Zeit für einen Tapetenwechsel!

**GB** Time for a change of wallpaper!



**D** Lackieren Sie ihre Terrasse neu!

**GB** Paint, renovate and protect decking!



**D** Gestalten Sie Innen- & Außenbereiche in tollen Farben!

**GB** Use fantastic colours indoors and out!



**D** Mehr Inspiration?  
[wagner-group.com/projects](http://wagner-group.com/projects)

**GB** More inspiration?  
[wagner-group.com/projects](http://wagner-group.com/projects)



## **F** Inspiration d'un genre unique

Vous êtes à la recherche d'un nouveau projet ? Jetez donc un œil à notre outil de recherche de projets. Nous vous proposons des notices pratiques autour des thèmes de la rénovation, de l'embellissement et du bricolage en tout genre. Rendez votre intérieur unique. Et rendez-vous la vie plus belle !

## **NL** Een speciaal soort inspiratie

Bent u op zoek naar uw volgende project? Bekijk dan onze projectzoeker eens. Hier vindt u praktische handleidingen voor renoveren, verfraaien en zelf maken. Zo wordt uw huis uniek. Maak het mooi voor uzelf!



**F** Il est temps de changer le papier peint !

**NL** Tijd om het behang te vernieuwen!



**F** Repeignez votre terrasse !

**NL** Lak uw terras opnieuw!



**F** Décorez vos espaces intérieurs et extérieurs avec des coloris attrayants !

**NL** Decoreer binnen- en buitenruimtes in prachtige kleuren!



**F** Vous avez besoin d'inspiration ?  
[wagner-group.com/projects](https://wagner-group.com/projects)

**NL** Meer inspiratie?  
[wagner-group.com/projects](https://wagner-group.com/projects)



### **E** Una inspiración inigualable

¿Está buscando su próximo proyecto?; en ese caso, le invitamos a probar nuestro buscador de proyectos. Aquí encontrará instrucciones prácticas para renovaciones, decoración y bricolaje. Mejore su casa y haga que sea única.

### **P** Uma inspiração muito especial

Está à procura do seu próximo projeto? Dê uma espreitadela à nossa pesquisa de projetos. Encontrará aí instruções práticas e os temas Renovar, Embelezar e Faça Você Mesmo. A sua casa vai ficar com um cincho único! De que é que está à espera para meter mãos à obra?



**E** ¡Es hora de cambiar el papel de la pared!

**P** Está na hora de trocar de papel de parede!



**E** ¡Repinte la terraza!

**P** Dê uma cor diferente ao seu terraço!



**E** ¡Aporte unos colores sensacionales a zonas de interior y exterior!

**P** Decore espaços interiores e exteriores com cores fantásticas!



**E** ¡Más inspiración?  
[wagner-group.com/projects](http://wagner-group.com/projects)

**P** Procura mais inspiração?  
[wagner-group.com/projects](http://wagner-group.com/projects)



- D** **J. WAGNER GMBH**  
Otto-Lilienthal-Str. 18  
88677 Markdorf  
T +49 0180 - 55 92 46 37  
hotline@wagner-group.com
- BE** **WSB FINISHING EQUIPMENT**  
Veilinglaan 56-58  
1861 Wolvertem  
T +32 2 269 46 75  
verkoop@wsb-benelux.be
- CZ** **E-CORECO S.R.O.**  
Na Roudné 102  
301 00 Plzeň  
T +42 734 792 823  
F +42 227 077 364
- F** **J. WAGNER FRANCE SARL**  
Parc Work Center  
8 Route des Bois, Bâtiment C  
F-38500 Voiron - France  
T +33 (0)4 58 09 04 12
- GB** **UK IMPORTER  
WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**  
Innovation Centre  
Silverstone Park, Silverstone  
Northants NN12 8GX  
T + 44 (0) 1327 368410
- DK** **DVA A/S**  
Marielundvej 48 C  
2730 Herlev  
T +45 70 234 239
- DK** **ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S** **NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**  
Stationsvej 13  
3550 Slangerup  
Danmark  
T +45 47 33 74 00  
F +45 47 33 74 01
- NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**  
Nedre Skøyen vei 26,  
PO Box 423, Skøyen  
0213 Oslo  
T +47 22 54 40 19  
kundenservice.ohc@orkla.no
- PL** **WAGNER-SERVICE SP. Z O.O.**  
ul. E. Imieli 30  
41-605 Świątchłowice  
T +48 32 346 37 00  
wsparcie@wagner-polska.com.pl
- S** **ORKLA HOUSE CARE AB** **NL** **WSB FINISHING EQUIPMENT B.V.** **CH** **J. WAGNER AG**  
Box 133  
564 23 Bankeryd  
Sweden  
T +46(0)36 37 63 00  
info@anza.se
- NL** **WSB FINISHING EQUIPMENT B.V.**  
De Heldinnenlaan 200  
3543 MB Utrecht  
T +31 30 241 41 55  
verkoop@wsb-benelux.nl
- CH** **J. WAGNER AG**  
Industriestraße 22  
9450 Altstätten  
T +41 71 -7 57 22 11  
F +41 71 -7 57 23 23
- E** **MAKIMPORT** **AUS** **WAGNER SPRAYTECH** **I** **WAGNER SPA**  
**HERRAMIENTAS, S.L.**  
C/ Méjico nº 6  
Pol. El Descubrimiento  
28806 Alcalá de Henares (Madrid)  
T +34 902 199 021 /  
+34 91 879 72 00  
F +34 91 883 19 59
- AUS** **WAGNER SPRAYTECH**  
**AUSTRALIA PTY. LTD.,**  
8 – 10 Dansu Court  
Hallam, Victoria, 3803  
T +61 3 9587 2000  
F +61 3 9580 9120
- I** **WAGNER SPA**  
Via S. Vecchia 109,  
23868 Valmadrera (LC)  
Mobile +39 0341 210100  
wagner\_it\_va@wagner-group.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Not responsible for errors and changes.

Sous réserves d'erreurs et de modifications.

Fouten en wijzigingen voorbehouden.

Erroros y modificaciones reservados.

Part. No. 2482434 A

09/2025\_RS

© Copyright by J.Wagner GmbH